

Hettlinger Zytig



Einladung Zukunftswerkstatt
"Leben und Älterwerden" 20. 05. 2017

Einladung Gemeinde-
versammlung 22. 05. 2017

A-4-Petition pro Erdwall



Ausgabe Nr. 04
05. Mai 2017

Inhaltsverzeichnis

03	Aus dem Gemeinderat / Zivilstandsnachrichten / Gratulationen
17	Entsorgung
18	Sekundarschule Seuzach
21	Bibliothek
24	Musikgesellschaft
26	Singkreis Hettlingen
29	Theater Zürich "Die schwarze Spinne"
30	Turnvereine
32	Sport-Club Hettlingen
33	Petition pro Erdwall (zum Heraustrennen)
38	Geräteriege
40	Rhythmische Gymnastik
42	Schützenverein
43	erneuerbare Energie Hettlingen
44	Spielgruppe Hettlingen
46	Frühlingsputz 2017
47	Naturschutz
48	Spitex/Kulturkommission/Kinder-u. Jugendhilfe
51	Wanderungen
52	Frauenverein Hettlingen
55	Familienverein
56	bfu Beratungsstelle für Unfallverhütung
57	Diverses
58	Ref. Kirche Hettlingen
68	Kath. Kirche Seuzach
70	Öffnungszeiten
71	Veranstaltungskalender
72	Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2017

		Redaktionsschluss Dienstag	Versand Freitag
Nr. 05	Juni	23.05.2017	02.06.2017
Nr. 06	Juli/August	27.06.2017	07.07.2017
Nr. 07	September	22.08.2017	01.09.2017
Nr. 08	Oktober	26.09.2017	06.10.2017
Nr. 09	November	24.10.2017	03.11.2017
Nr. 10	Dezember/Januar	21.11.2017	01.12.2017

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge in offenem Dateiformat an unsere Mailadresse oder auf Datenträger an das Postfach senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt

Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10% (nur bei unverändertem Inserat)

Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite)

Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)

Für Inserate bitte nur druckfertige Daten mit gepfadetem Text verwenden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung,
8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Service AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1420 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Urban Fritschi

Gemeindeversammlung Gemeinde Hettlingen

Die Stimmberechtigten werden auf **Montag, 22. Mai 2017, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle**, zur Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro eingeladen. Zur Behandlung gelangen folgende **Geschäfte:**

1. Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnung 2016
2. Bekanntmachungen



Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Aktenaufgabe: Ab 8. Mai 2017, Gemeindeverwaltung, Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen

Weisung: Gemäss HZ 06/2015 wird auf den Versand der Weisungsbroschüre verzichtet. Auf Wunsch kann die Weisung wie bisher persönlich bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Zusätzlich ist ein Abo-Service eingerichtet worden. Um von diesem Service profitieren zu können, ist eine einmalige Anmeldung bei der Gemeinde unter 052 305 05 09 oder dominik.boeni@hettlingen.ch notwendig.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Auffahrt und Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Auffahrt folgendermassen geschlossen:

Mittwoch, 24.05.2017, ab 15.00 Uhr
Donnerstag (Auffahrt), 25.05.2017, ganzer Tag
Freitag, 26.05.2017, ganzer Tag

Ebenso bleibt die Gemeindeverwaltung am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen

Geburt

13. März 2017

Elia Grob

Sohn des Marcel Grob
und der Eveline Schwizer Grob

Todesfall

18. April 2017

Peter Schälchli

wohnhaft gewesen in
den Halden 1, 8442 Hettlingen
geb. 29.05.1952



Gratulationen u. Ehrungen Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

91. Geburtstag

15. Mai 2017

Ruth Recher

Hinter Chilen 10
8442 Hettlingen

92. Geburtstag

18. Mai 2017

Anna Vögeli

Schlösslistrasse 4
8442 Hettlingen



Sprechstunde Gemeindepräsident

Montag, 08. Mai 2017

Montag, 12. Juni 2017

Montag, 03. Juli 2017

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepräsident

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV): Öffentliche Auflage Verbundfahrplanprojekt 2018 - 2019

Die Gemeinden wurden im Februar 2017 vom Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) über das Verbundfahrplanprojekt 2018 - 2019 informiert.

Während der öffentlichen Auflage vom 13. bis 29. März 2017 sind aus der Bevölkerung insgesamt 16 Anträge mit folgenden Änderungswünsche bei der Gemeindeverwaltung eingegangen:

- **Einführung Seuzi-Bus**
- **Verzicht auf Wendeplatz Föhrenstrasse**
- **Verkehrssicherheit Bushaltestelle Dorf**
- **Neue Bushaltestelle im Quartier Heimenstein**
- **Informationsveranstaltung für Bevölkerung**

Der Gemeinderat begrüsst grundsätzlich die Änderungen im Verbundfahrplanprojekt 2018 - 2019. Durch die Weiterführung der S12 erhält Hettlingen einen direkten Anschluss nach Zürich. Dadurch soll auch das Busangebot in Hettlingen unter anderem mit einem Bus an den Bahnhof Hettlingen ausgebaut werden.

Über die geplanten Änderungen wurde der Gemeinderat Hettlingen erst im Spätherbst 2016 von der PostAuto AG, Region Zürich, orientiert. Zwei Jahre vor einer solch grossen Umsetzung erachtet der Gemeinderat dies als sehr kurzfristig. Die Planung, Projektierung, Orientierung, allfällige Kreditgenehmigungen sowie Verhandlungen mit privaten Landeigentümern und anschliessende Erstellung der Bushaltestellen/-kanten resp. Wendeplatz sind in zwei Jahren praktisch nicht umsetzbar. Eine weitere Herausforderung ist die Koordination mit den mehreren involvierten Gemeinden, welche auch entscheidend für eine Kostenübernahme von 30 % durch den Kanton ist. Gemäss § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) haben sich Nachbargemeinden an Vorhaben, welche von bedeutendem Interesse sind, finanziell zu beteiligen.

Nach der Orientierung durch den ZVV hat der Gemeinderat die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Weiter wurden bereits diverse Begehungen vor Ort sowie weitere Besprechungen durchgeführt. Es ist selbsterklärend, dass diesbezüglich bereits mehrere tausend Franken nicht budgetierten Aufwand entstand und dies interne und externe Ressourcen absorbiert.

Für die Gemeinde Hettlingen bedeutet der Ausbau des Busangebots jedoch auch massiv höhere Kosten und ein grosser Aufwand. So sind beispielsweise am Bahnhof Bushaltestellen/-kanten zu erstellen. Weiter ist aktuell bei der Bushaltestelle Föhrenstrasse eine längere Wartezeit des Postautos geplant und deshalb gemäss PostAuto Schweiz AG ein Wendeplatz notwendig.

Der Gemeinderat stellt - unter Berücksichtigung der zahlreich eingereichten Gesuche - folgende Anträge:

1. Es soll eine Busverbindung nach Seuzach (maximal im Stundentakt) und kein "Seuzi-Bus", d.h. kein Ortsbus, entstehen.
2. In Seuzach soll die Bushaltestelle im Bereich der Schulen, AZiG und Migros zu liegen kommen resp. idealerweise eine bestehende angefahren werden.
3. Es soll eine Lösung angestrebt werden, welche an der "Föhrenstrasse" keinen teuren Wendeplatz auf fruchtbarem Kulturland benötigt resp. eine Schlaufe durchs Wohnquartier erfordert. Z. B. Weiterführung des Busses über Rutschwil-Bänk-Seuzach.
4. Eine allfällige Bushaltestelle "Kindergarten" könnte im Rahmen der laufenden Sanierung der Stationsstrasse bereits ausgebaut werden. Diese Haltestelle soll in der Planung berücksichtigt werden. Ob diese kommunale Haltestelle signalisiert wird, ist Gegenstand und steht in Abhängigkeit mit der weiteren Planung und den anfallenden Kosten.
5. Kostenübernahme von mehr als 30 % durch den Kanton/ZVV/PostAuto AG für die anfallenden Kosten des Infrastrukturausbaus. Diesbezüglich ist eine raschmögliche Zusicherung Voraussetzung und sehr wünschenswert. Damit wäre eine gewisse Planungssicherheit gewährleistet.
6. Im 2. Semester 2017 soll durch den ZVV/PostAuto AG eine öffentliche Info-veranstaltung gegenüber der Bevölkerung von Hettlingen oder weiteren interessierten Nachbargemeinden erfolgen.

Ausbildungsverpflichtung in Pflegeberufen für ambulante und stationäre Institutionen; Verzicht auf Vernehmlassung

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat die Gemeinden zur Vernehmlassung zum Konzept Ausbildungsverpflichtung in Pflegeberufen für ambulante und stationäre Institutionen (Spitex und Heime) eingeladen.

Der Gemeinderat verzichtet auf eine Stellungnahme, da in der Spitex Regio-Seuzach und im Alterszentrum im Geeren bereits Pflegekräfte ausgebildet werden und damit die Ansprüche des Konzepts erfüllt sind.

Vernehmlassung

Folgende Vernehmlassung wurden vom Gemeinderat genehmigt:

Kläranlage Pfungen, Revision Verbandsstatuten

Die Kläranlage Pfungen hat den Gemeinderat Hettlingen zur Vernehmlassung über die Revision der Verbandsstatuten eingeladen.

Der Gemeinderat hat fristgerecht Stellung genommen und geringfügige materielle und redaktionelle Anpassungen eingebracht.

Kläranlage Pfungen; Genehmigung Jahresrechnung und Jahresbericht 2016

Die Jahresrechnung 2016 des Zweckverbands Kläranlage Pfungen schliesst in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 823'968.80 und einem Ertrag von Fr. 26'950.20 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 797'018.60 ab. Der Abschluss fällt um Fr. 57'081.40 besser als budgetiert aus. Der Anteil der Gemeinde Hettlingen am Aufwandüberschuss beträgt gemäss Verteilschlüssel Fr. 181'328.60.

In der Investitionsrechnung fielen Ausgaben in der Höhe von Fr. 157'314.79 an. Einnahmen waren keine zu verzeichnen. Hettlingen hat sich am Ausgabenüberschuss mit einem Betrag von Fr. 47'273.30 zu beteiligen.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2016 des Zweckverbands Kläranlage Pfungen genehmigt.

Sanierungskonzept Kugelfang Witerig, Zustimmung und Vorlage Kreditbegehren für die Budgetplanung 2018

Auf Gemeindegesschiesanlagen wird vielerorts direkt ins Erdreich geschossen. Die Kugelfänge solcher Anlagen enthalten schweizweit insgesamt mehrere zehntausend Tonnen Blei und andere Schwermetalle aus dem Schiessbetrieb.

Gemäss Zweckverbandsvertrag der Gemeinschaftsschiessanlage Witerig wird der Unterhalt der baulichen Anlagen der Schiessplatzkommission zugewiesen. Die Schiessplatzkommission stellte den Gemeinderäten Hettlingen und Seuzach den Antrag, künstliche Kugelfänge zu installieren, da die Ausgaben ihre eigenen Finanzkompetenzen übersteigen und es sich um einen besonderen Ausgabenabschluss handelt.

Die Gemeinden als Betreiber der Schiessanlage Witerig haben auf Grund der gesetzlichen Vorgaben (Pflicht ab 2020) keine Wahl; es sind künstliche Kugelfänge zu installieren. Die Installation solcher Kugelfang-Systeme benötigt eine einfache Foundation, damit die Kästen sauber ausgerichtet werden können.

Dem Konzept für die Sanierung der Kugelfänge der Gemeinschaftsschiessanlage Witerig hat der Gemeinderat im Grundsatz zugestimmt. Der Zweckverbandsvorstand wird eingeladen, dem Gemeinderat ein konkretes Kreditbegehren für die Aufnahme in den Voranschlag 2018 vorzulegen.

Kreditgenehmigung

Folgende Kredite wurden vom Gemeinderat genehmigt:

1. Sanierung Strassenbelag Worbigrasse

Aufgrund verwitterter Oberfläche, vieler Risse und schadhafter Stellen ist die Worbigrasse sanierungsbedürftig. Der Strassenbelag muss örtlich repariert werden, wodurch die Strasse maximal einen Tag für den Verkehr gesperrt wird.

Für die Strassensanierung hat der Gemeinderat ein Kredit von Fr. 49'000.-- zulasten der Investitionsrechnung 2017 genehmigt.

2. Zukunftskonferenz "Hettlingen 2040"

In den Strategiezielen/Leitsätzen 2015 - 2019 hat der Gemeinderat die Erarbeitung einer Vision 2050 definiert. Er hat deshalb an der Klausur vom 31. März / 1. April 2017 eine sogenannte Zukunftskonferenz "Hettlingen 2040" angestossen, da für den Gemeinderat das Jahr 2040 greifbarer scheint.

Es wird ein Prozess gemeinsam mit der Bevölkerung geplant, in welchem Handlungsfelder definiert werden. Diese beziehen sich auf die mittel- und langfristige Entwicklung der Gemeinde Hettlingen. Auf der Grundlage aus der Zukunftskonferenz möchte der Gemeinderat sein Legislaturprogramm 2019 - 2023 planen.

Der Prozessverlauf besteht aus drei Phasen:

- Phase 1 Rahmendefinition und Zielsetzung des Gesamtprozesses, Zusammensetzung Spurguppe (April/Mai 2017)
- Phase 2 Vorbereitung und Durchführung der Zukunftskonferenz (September 2017)
- Phase 3 Vertiefung wichtiger Themen in Arbeitsgruppen, Lösungsansätze entwickeln und Umsetzbarkeit abklären, Vorlegung der Ergebnisse an der Ergebniskonferenz (Januar/Februar 2018)

Der Gemeinderat hat sich entschieden, mit der frischer wind AG, Winterthur, die Zukunftskonferenz "Hettlingen 2040" durchzuführen. Frischer wind AG ist ein Beratungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Leitung von Veränderungsprojekten und der Moderation von Gruppen. Sie ist spezialisiert

auf Prozessberatung und Moderation im Rahmen von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen.

Für die Begleitung der Zukunftskonferenz "Hettlingen 2040" hat der Gemeinderat ein Kredit von insgesamt Fr. 27'000.-- bewilligt, davon Fr. 12'000.-- ausserhalb Voranschlag.

3. Sanierung Fensterverglasung der Mehrzweckhalle

Durch die in die Jahre gekommene Verglasung der Mehrzweckhalle (MZH) entsteht bei kalten Tagen ein massiver Kälteabfall. Um dies zu unterbinden werden die bestehenden Fenster ersetzt. Durch diese Massnahme kann nicht nur der Zugeffekt stark vermindert, sondern auch der Heizwärmebedarf für die MZH erheblich reduziert werden.

Die bestehenden Gläser stammen aus den Jahren 1991 bzw. 1992 und sind als Holz/Metall-konstruktion ausgeführt. Diese Trägerkonstruktionen sind nach wie vor in einem guten Zustand und können weiterverwendet werden. Eine Ausnahme bildet die Fensterfront im Foyer. Diese ist im Sockelbereich durchgefault infolge undichter Fugen. Durch den Ersatz aller Gläser geht ca. 4x weniger Wärmeenergie verloren.

Nebst dem Gläserersatz werden die Glasleisten ausgefäلت, damit die neuen dickeren Scheiben montiert werden können. Alle Kittfugen werden ersetzt. Die beweglichen Fensterflügel werden neu eingestellt und defekte Teile wie z. B. Dichtungen und Bänder ersetzt. Ebenfalls wird die aussenliegende Metallkonstruktion neu gestrichen.

Für die Sanierung der Fenster der MZH hat der Leiter Technik und Infrastruktur mit der Unterstützung durch den Architekten, Peter Bosshard, Bau Beratung AG, Rutschwil, die Eckdaten aufgenommen und die Kosten ermittelt.

Der Gemeinderat genehmigte ein Kostendach von Fr. 140'000.--. Die Sanierung erfolgt in den Sommerferien 2017. Die 1. August-Feier soll im gewohnten Rahmen stattfinden können und es ist geplant, dass die Sanierung vor Schulbeginn abgeschlossen ist.

Erneuerungswahlen 2018 - 2022

Im Frühjahr 2018 finden turnusgemäss Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt.

Die Erneuerungswahlen 2018 - 2022 werden auf folgende Daten festgelegt:

- 1. Wahlgang: 15. April 2018
- 2. Wahlgang: 10. Juni 2018

Das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) ist noch in Überarbeitung. Dabei geht es u.a. um den Amtsantritt der Gemeindebehörden. Es ist heute noch nicht klar, ob ein fixer Tag oder ein Zeitraum ins Gesetz aufgenommen wird. Sollte kein fixes Datum definiert werden, haben die Gemeinden selber einen Termin festzulegen.

Der Gemeinderat hat für den Amtsantritt 2018 - 2022 den 1. Juli festgelegt, wie dies vom Vorstand des GPV Bezirk Winterthur und VZGV Bezirk Winterthur empfohlen wurde.

...und ausserdem aus der Ratsstube

Mehrheit des Gemeinderats Hettlingen tritt 2018 nochmals an

Marianne Zanola (Sicherheit) tritt nach insgesamt 14 Jahren für eine neue Amtsdauer nicht mehr an. Gemeindepräsident Bruno Kräuchi (Präsidiales), Markus Bossart (Hochbau, Vize-Präsident), Svenya Honegger (Soziales), Markus Nef (Bildung) und Richard Weber (Tiefbau) hingegen stellen sich am 15. April 2018 wieder für eine neue Amtsdauer zur Verfügung.

Am 15. April 2018 findet der 1. Wahlgang der Behördenwahlen 2018 - 2022 statt. Ein allfälliger 2. Wahlgang ist auf den 10. Juni 2018 terminiert. Im Verlauf des Jahres vor den Behördenerneuerungswahlen wird - und zwar idealerweise noch vor den Sommerferien resp. im Frühsommer - die Frage auf die gemeinderätliche Traktandenliste gesetzt: Wer tritt im nächsten Jahr wieder zur Wahl an? So war dies auch an der Klausur des Gemeinderats vom 31. März/ 1. April 2017. Mit Spannung wurden jene Aussagen der Ratskolleginnen und -kollegen erwartet, die bis

dato unsicher waren oder sich überhaupt noch nicht zum Thema geäussert hatten. Nun ist es klar, einer der sechs Sitze im Gemeinderat ist mit einer neuen Kandidatin oder einem neuen Kandidaten zu besetzen. Gehen wir einmal davon aus, dass die fünf Bisherigen wiedergewählt werden.

Geburt Jael Ritter

Am Ostersonntag ist unsere Sachbearbeiterin Steuern, Jael Ritter, zum zweiten Mal stolze Mutter geworden. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gratulieren Jael und der ganzen Familie ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude.

Die Stellvertretung während des Mutterschaftsurlaubs von Jael Ritter wird wiederum durch Fiorenzo Altintoro sichergestellt.

Begrüssung Andreas Schlegel

Am 2. Mai 2017 hat Andreas Schlegel die Stelle als Leiter Tiefbau und Liegenschaften angetreten. Wir freuen uns sehr, ihn in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihm einen erfolgreichen Start in Hettlingen.

Gemeinderat Hettlingen

Zukunftswerkstatt "Leben und Älterwerden"

"Liebe Hettlingerinnen und Hettlingen

In 20 Jahren werden voraussichtlich rund 25 % der Hettlinger Bevölkerung über 65 Jahre alt sein. Aktuell sind es etwa 17 %. Die Lebenserwartung hat sich in den letzten 100 Jahren fast verdoppelt. Die behinderungsfreien Lebensjahre gehen heute oft gegen 85 Jahre. Bis ins Jahr 2040 wird die Zahl der Demenzkranken in der Schweiz von heute rund 144'000 auf bis zu 300'000 steigen. Über 80 % der Seniorinnen und Senioren möchten gemäss unserer Umfrage in den eigenen vier Wänden alt werden. Besonders die Einsamkeit stellt im fortgeschrittenen Alter ein ernsthaftes Risiko für die Gesundheit dar. Eindrückliche Fakten und Zahlen!

Seit rund einem Jahr hat sich die Projektgruppe "Altersstrategie" mit genau diesen Zahlen und Fakten auseinandergesetzt. Die durchgeführte Umfrage vom November/Dezember 2016 war ein Teil davon. Bestätigt haben uns die Umfrageteilnehmer, dass alle so lange und selbstständig wie möglich in ihren eigenen vier Wänden und in guter nachbarschaftliche Gesellschaft zu Hause bleiben möchten.

Erfahren Sie mehr über die Auswertung der Umfrage "Leben und Älterwerden in der Gemeinde Hettlingen". Was gibt es für weitere Trends im Altersbereich? Wie sieht es mit Mobilität aus? Wird Wohnen im Alter von der Gemeinde gefördert? Wie geht man mit der Digitalisierung um? Wie können pflegende Angehörige unterstützt werden? Solche und weitere Fragen würden wir gerne mit Ihnen diskutieren.

An der Zukunftswerkstatt wollen wir diesen Weg konkretisieren. Sie sind gefragt. Ihre Meinung, ihre Vorschläge und Ideen sollen einfließen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Zukunftswerkstatt.

Svenya Honegger, Sozialvorstand

Die Zukunftswerkstatt "Leben und Älterwerden" findet wie folgt statt:

Samstag, 20. Mai 2017, 08.30 bis ca. 13.00 Uhr mit anschliessendem Steh-/Sitzlunch Hettlingen, Schulstrasse 14 (Mehrzweckhalle)

Themen

Vorstellung Entwurf Altersstrategie
Inputreferate
Themenworkshops mit den Teilnehmenden

Referate

Svenya Honegger, Sozialvorstand
Begrüssung, Vorstellung Projektgruppe

Simone Gatti, www.simonegatti.ch
Selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Dr. Roland Wormser, H_Focus AG,
www.hffocus.ch
Auswertung Umfrage und Präsentation
Entwurf Altersstrategie

Projektgruppe

Svenya Honegger, Sozialvorstand (Vorsitz)
Dominik Böni, Gemeindeschreiber-Stv. (Sekretär)
Roland Wormser, externer Berater
Hannes Barandun, Ortsvertretung Pro Senectute seit 1. April 2017
Maja Berger, Fachfrau Alter
Esther Cartwright, Pfarrerin
Edwin Graf, FDP
Erna Huber, Seniorin
Luc Parel, SVP
Romi Staub, Ortsvertretung Pro Senectute bis 31. März 2017
Rahel Wepfer, GLP

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich **bis am 12. Mai** per E-Mail gemeinde@hettlingen.ch oder telefonisch unter 052 305 05 05 anzumelden.



Der Gemeinderat informiert

Erfahren Sie am 4. September 2017 mehr über die Immobilienstrategie und den Projektierungskredit "Gemeindeverwaltung in Post"...

Am 4. September 2017 abends ist eine Infoveranstaltung über die Immobilienstrategie und den Projektierungskredit "Gemeindeverwaltung in Post" geplant. Die Immobilienstrategie wurde angestossen, da eine langfristige Ausrichtung und Bewirtschaftung der Liegenschaften notwendig ist, um ihren Wert zu erhalten, gar zu steigern und nachhaltig sicherzustellen. Es werden über den aktuellen Stand und mögliche Szenarien informiert, welche das Ingenieur-, Planungs- und Beratungsunternehmen Basler & Hofmann AG, Zürich, (HZ 04/2016) zusammen mit dem Gemeinderat entwickelt und analysiert.

Ebenfalls wird dann das Projekt "Gemeindeverwaltung in Post" und der Projektierungskredit (Urnenabstimmung 24. September 2017) vorgestellt. In der Planung des Projekts wird der Gemeinderat von HFR Architekten AG, Hettlingen, unterstützt (HZ 08/2016, 01/2017, 02/2017).

...und wirken Sie am 15./16. September bei der Zukunftskonferenz "Hettlingen 2040" mit.

Am 15. und 16. September 2017 (späterer Nachmittag/Vormittag) wird eine Zukunftskonferenz "Hettlingen 2040" durchgeführt. Dabei handelt es sich um einen zweitägigen Workshop in dem der Gemeinderat gemeinsam mit der eingeladenen Bevölkerung künftige Handlungsfelder definiert. Diese beziehen sich auf die mittel- und längerfristige Entwicklung der Gemeinde Hettlingen. Auf diese Grundlage stützt der Gemeinderat dann sein Legislaturprogramm 2019 - 2023. In der Gestaltung und Durchführung von diesem Prozess wird die Gemeinde Hettlingen von Inger Schjold, Präsidentin Verwaltungsrat und Partnerin bei frischer wind AG, Winterthur, für Prozessberatung und Moderation, begleitet.

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger wir laden Sie herzlich ein, sich diese Termine bereits zu reservieren. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt an dieser Stelle wieder orientieren.



Weinländer Herbstfest 2018

Das Weinländer Herbstfest 2018 findet vom 7. September bis 9. September 2018 statt. Um dieses traditionelle Herbstfest attraktiv zu gestalten, möchten wir nicht nur Vereine, sondern auch das Hettlinger Gewerbe und diverse Organisationen motivieren, an diesem schönen Anlass mitzuwirken.

Interessiert? Dann melden Sie sich bis **spätestens 31. August 2017** an.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.hettlingen.ch (Freizeit + Kultur → Vereine → Vereinsliste → OK Weinländer Herbstfest 2018) heruntergeladen werden.

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei:
Bruno Kräuchi, Präsident OK Weinländer Herbstfest 2018
Natel 079 420 83 83 oder
bruno.kraeuchi@bluewin.ch



Für bessere Sicht: Hecken und Sträucher jetzt zurück- schneiden!

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 Prozent der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Durch Lichtraumprofil hervorragende Äste oder zu grossgewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.

Wir erinnern deshalb Grundstückbesitzerinnen und -besitzer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen, bei Einmündungen und Ausfahrten.

Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

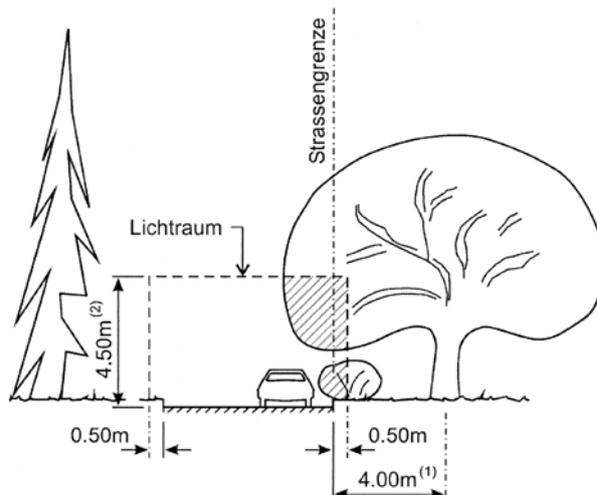
- **Bäume und Sträucher entlang von Strassen dürfen die Strassengrenze bis auf eine Höhe von 4.50 m nicht überragen. Bei Rad- und Gehwegen ist ein Höhenmass von 2.50 m zu beachten. Das Strassengebiet ist zudem von herauswachsendem Gras und Lebhägen freizuhalten.**
- **Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Pflanzen dürfen weder die öffentliche Beleuchtung noch die Sicht der Verkehrsteilnehmer - insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten - beeinträchtigen. Auch Strassensignale, Strassentafeln und Hausnummern sowie Hydranten dürfen nicht verdeckt werden.**

Grosszügig zurückschneiden!

Wir bitten die Bevölkerung an Strassen- und Wegrändern Bäume, Büsche und Hecken grosszügig zurückzuschneiden, damit die Sicht gewährleistet ist.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Fussgängerschutzes danken wir Ihnen bestens.

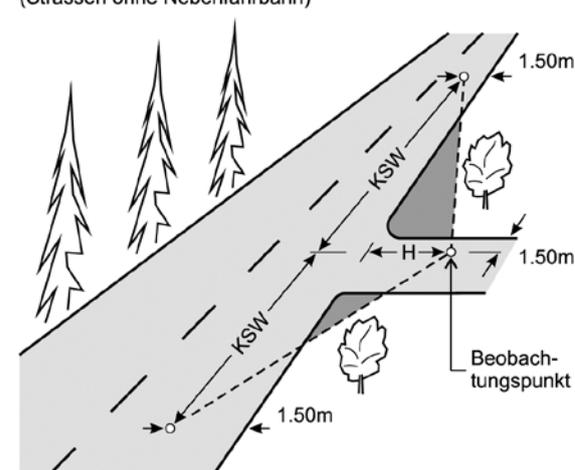
Gemeinderat Hettlingen



Kantonspolizei Zürich C
1. Teil

Verzweigungen und Ausfahrten

(Strassen ohne Nebenfahrbahn)



Strassenabstandsverordnung (SAV)

§ 14 Pflanzen dürfen nicht über Strassengrenze hinausragen

Pflanzenabstand	Sträucher / Hecken	0.50m
Pflanzenabstand	Bäume	4.00m ⁽¹⁾
⁽¹⁾ Ausnahmen:		
	Fuss- und Radwege	2.00m
	Strassen mit Quartierverkehr	2.00m

§ 16 Sichtbereich bei Ausfahrten und Verzweigungen

§ 17 Höhe Lichtraum

⁽²⁾ Ausnahmen:		
	Versorgungsrouten	4.80m
	Export Routen	5.20m
	Fuss- und Radwege	2.50m

		innerorts	ausserorts
Knotensichtweiten	KSW	90.00m	150.00m
Abstand Beobachtungspunkt	H	2.50m	2.50m

Die Vorschriften beschränken sich im Wesentlichen auf die Freihaltung des Lichtraums. Regel: Fahrbahnbreite und Sicherheitszuschlag von 50 cm (Grafik Kantonspolizei Zürich),

Gartenarbeiten / Rasenmähen

Es ist Frühling, Zeit den Garten zu hegen und pflegen. Bitte denken Sie bei der Haus- und Gartenarbeit daran, dass lärmige Arbeiten wie zum Beispiel Rasen mähen nur werktags von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 20.00 Uhr erlaubt sind (Art. 24 kommunale Polizeiverordnung). Wir bitten Sie, sich an die vorgegebenen Zeiten zu halten um einen Beitrag an ein gutes Nachbarschaftsklima zu leisten.

ZVV-FerienPass 2017



Um die Sommerferien 2017 der Kinder und Jugendlichen im Kanton Zürich erlebnisvoller zu gestalten, bietet die Pro Juventute zusammen mit dem ZVV den sogenannten ZVV-FerienPass an. Mit dem ZVV-

FerienPass haben Kinder mit den Jahrgängen 2001 - 2011 5 Wochen freie Fahrt im ganzen ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Tram und Schiff. Zudem gibt es viele weitere Angebote wie zum Beispiel gratis Eintritt in den Zoo Zürich, 45 Museen und Gratintritte in über 130 Badi.

Die Badi Hettlingen ist beim FerienPass 2017 mit dabei und stellt sich somit vom 15. Juli bis 20. August 2017 als "Gratisbadi" zur Verfügung.



Der FerienPass ist ab dem 19. Juni 2017 für Fr. 24.-- an jedem Bahnhofschanter, an jeder ZVV-Verkaufsstelle, in allen grösseren Migros-Filialen sowie telefonisch unter 0848 988 988 erhältlich.

Bereits ab dem 1. Juni 2017 ist der FerienPass unter www.projuventute.ch/shop verfügbar.

Mühlentag 27. Mai 2017

Zum 17. Schweizer Mühlentag laden am **27. Mai** die historischen Mühlen der Schweiz ein. Besuchen Sie am Auffahrtssamstag ab **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** die wassergetriebenen Anlagen und tauchen Sie ab in die Arbeitswelten unserer Vorfahren.

Hanfriibi Hettlingen

Schwimmbadstrasse 2, 8442 Hettlingen

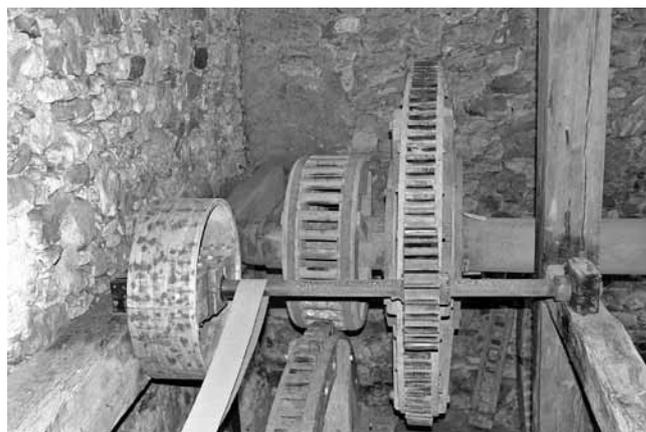
Epoche 1822, 1993

Beschreibung

Die Hanfriibi wurde 1822 gebaut. Der Bau wurde ursprünglich als Mühle, Relle, Sage und Reibe konzipiert. Kurz darauf war eine Spezialisierung eingetreten und die Liegenschaft wurde als Beimühle und Reibgebäude gekennzeichnet. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und alle Einrichtungen sind voll funktionsfähig.

Antrieb

Oberschächtiges Holzwasserrad Ø 4,5 m





Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Baustelleninfo

Pascal Menzi, Projektleiter, Projektieren und Realisieren
Walcheplatz 2, 8090 Zürich, Telefon 043 259 55 66, Mail pascal.menzi@bd.zh.ch, www.tiefbauamt.zh.ch

Zürich, im April 2017

Dägerlen: Vollsperrung der Dorf-/Welsikerstrasse in Rutschwil vom 29. Mai bis 12. Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie in den Baustelleninfos vom August 2016 und Januar 2017 angekündigt, ist für die abschliessenden Belagsarbeiten aus Gründen der Arbeitssicherheit und der Einbauqualität eine Vollsperrung für den gesamten Verkehr notwendig.

Vor der Vollsperrung muss von Montag, 22. Mai, bis Mittwoch, 24. Mai, der Belag an der Kreuzung Dorfstrasse/Rutschwilerstrasse eingebaut werden. Der Verkehr zwischen Rutschwil und Dägerlen wird in dieser Zeit über Berg-Dägerlen umgeleitet.

Die eigentliche Vollsperrung beginnt am Montag, 29. Mai, 05:00 Uhr, und dauert bis Montag, 12. Juni 2017, 05:00 Uhr. Bei optimalen Witterungsverhältnissen kann die Strasse für den Anwohner- und Anlieferungsverkehr einige Tage früher freigegeben werden.

Die Zufahrt für Anwohnende, Zulieferer und Kunden ist während der Vollsperrung nur rückwärtig über die Flur- und Gemeindestrassen und mit Einschränkungen möglich. Es stehen **Ersatzparkplätze beim Schulhaus und beim Hof der Familie Jakob Müller** zur Verfügung. Die Gebührensäcke für die Abfalltour vom Montag, 29. Mai, und vom Samstag, 3. Juni (Vorholtour für den Pfingstmontag), sowie das Altpapier für die Sammlung vom 3. Juni müssen vorgängig an den temporären Sammelstellen deponiert werden (siehe Plan auf der Rückseite).

Der Durchgangsverkehr wird grossräumig umgeleitet.

Die Haltestelle «Föhrenstrasse» in Hettlingen der Buslinie 676 kann während der Vollsperrung nicht bedient werden. Die Haltestelle «Rutschwil» wird temporär ca. 30m ausserorts Richtung Berg-Dägerlen verschoben (siehe auch Plan auf der Rückseite). Bitte beachten Sie die Fahrgastinformationen an den Haltestellen und in den Bussen.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Anliegen und Fragen zur Durchführung der Vollsperrung steht Ihnen die Bauleitung, Daniel Ruckstuhl, Bachmann Stegemann + Partner AG, Landstrasse 51, 8450 Andelfingen, Telefon 052 305 22 96, gerne zur Verfügung.

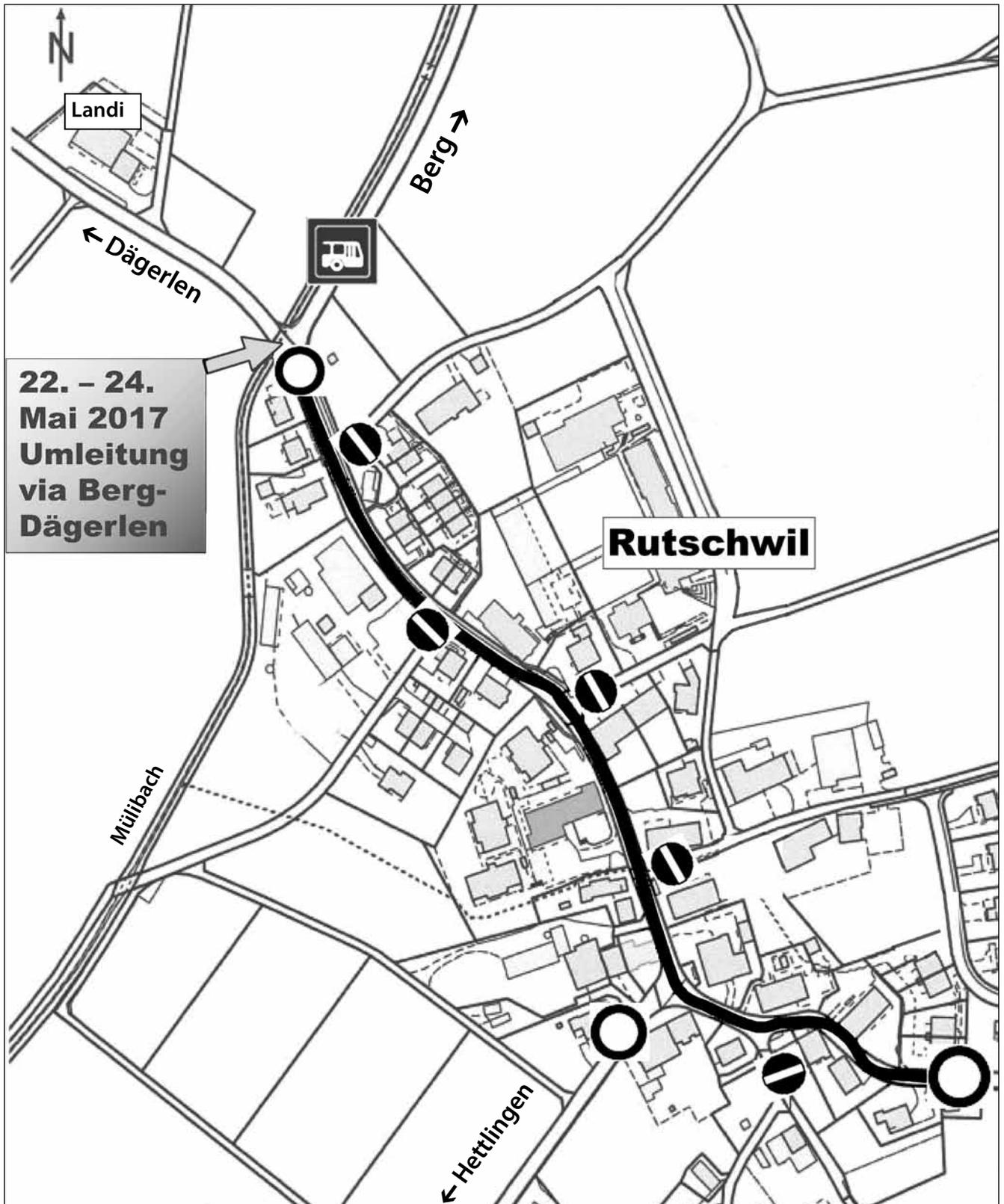
Freundliche Grüsse

Tiefbauamt
Projektieren und Realisieren

Pascal Menzi, Projektleiter

Eine Übersicht aller kantonalen Strassenbaustellen finden Sie unter www.tba.zh.ch/baustellen

Übersichtsplan



Schwimmbad-Saison 2017



(Bild von Manuel Senn)

Am **Samstag, 13. Mai 2017** ist es soweit: Das Schwimmbad Hettlingen wird geöffnet.

Vorverkauf Saison-Abos für Einheimische

Der Vorverkauf der Saison-Abos 2017 für Einheimische findet an der Eintrittskasse im Schwimmbad wie folgt statt:

Montag	8. Mai 2017	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10. Mai 2017	13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11. Mai 2017	13.30 - 18.00 Uhr

Die Saison-Abos für Erwachsene sind für Fr. 60.-- (statt Fr. 80.--) und für Kinder für Fr. 30.-- (statt Fr. 40.--) erhältlich.

Die Saison-Abos im Vorverkauf müssen bar bezahlt werden. Nach dem 11. Mai 2017 können keine reduzierten Eintritte mehr bezogen werden.

Öffnungszeiten

Saison-Eröffnung	Samstag, 13. Mai 2017, 10.00 Uhr	
Saisonschluss	Sonntag, 10. September 2017, 18.30 Uhr	
Vor- und Nachsaison	Samstag, 13. Mai - Sonntag, 4. Juni 2017	
	Freitag, 1. September - Sonntag, 10. September 2017	
	Montag - Samstag	10.00 - 19.00 Uhr
	Sonntag	10.00 - 18.30 Uhr
Hauptsaison	Montag, 5. Juni - Donnerstag, 31. August 2017	
	Montag	10.00 - 20.00 Uhr
	Dienstag bis Samstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	09.00 - 19.00 Uhr
Feiertage	Auffahrt, Donnerstag, 25. Mai 2017	10.00 - 18.30 Uhr
	Pfingstmontag, 5. Juni 2017	10.00 - 19.00 Uhr
	Dienstag, 1. August 2017	09.00 - 19.00 Uhr

Bei Regen bleibt das Schwimmbad grundsätzlich geschlossen.



Saison-Abos

Einzeleintritt	Kinder (Jahrgänge 2001 bis 2010)	Fr. 3.00
	Erwachsene (ab Jahrgang 2000)	Fr. 6.00
6-er-Abos	Kinder (Jahrgänge 2001 bis 2010)	Fr. 15.00
	Erwachsene (ab Jahrgang 2000)	Fr. 30.00
Saison-Abos	Kinder (Jahrgänge 2001 bis 2010)	Fr. 40.00
	Erwachsene (ab Jahrgang 2000)	Fr. 80.00

Kinder mit Jahrgang 2011 und jünger zahlen keinen Eintritt.

Die Saison-Abos sind jeweils an der Eintrittskasse vorzuweisen.

Veranstaltungen



(Bild von Manuel Senn)

Vollmondschwimmen/Schwimmbadfest

Nach den tollen Erfolgen in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen auch diesen Sommer wieder die Möglichkeit bieten, bei Vollmond den Abend im Schwimmbad zu geniessen.

An folgenden Samstagen bleibt die Badi bei schönem Wetter bis 23.00 Uhr geöffnet:

Samstag, 8. Juli 2017 Vollmondschwimmen

Samstag, 19. August 2017 Schwimmbadfest/Vollmondschwimmen

Samstag, 26. August 2017 Schwimmbadfest/Vollmondschwimmen Verschiebedatum

Das beliebte **Schwimmbadfest** findet bei schönem Wetter am **Samstag, 19. August 2017** statt. Sollte es regnen wird das Schwimmbadfest auf den Samstag, 26. August 2017 verschoben. **Die Badi bleibt an diesem Tag bis 23.00 Uhr geöffnet (bei zweifelhafter Witterung wird abends früher geschlossen).** Nebst den Spielen Beach-Volleyball, Wasserball und Gummibootrudern verspricht sicher der Kampf um den Titel des 'schnellsten Rutschbahn-Flitzers' wiederum viel Spass und Spannung. Der Sieger erhält pro Kategorie ein Saison-Abo 2018.



Telefonbeantworter

Bei zweifelhafter Witterung ist wiederum unser Telefonbeantworter in Betrieb, welcher Auskunft gibt, ob das Schwimmbad geöffnet ist oder über die Durchführung der verschiedenen Anlässe, wie Vollmondschwimmen etc.

Telefon-Nr.: 052 316 15 84

Infrastruktur

Der Grillplatz steht allen Badegästen gratis zur Verfügung.

Folgende Anlagen stehen den Spielfreudigen zur freien Verfügung:

Pingpong-Tisch, Fussballkasten, Beach-Volleyball und Fussballfeld

Ballspiele sind nur beim Beach-Volleyball- und Fussballfeld erlaubt.

Wir vermieten

	Kosten	Depot
• Badehosen	Fr. 3.00	
• Badetücher	Fr. 3.00	
• Ping - Pong Schläger	Fr. 1.00	
• Schwimmflügel	Fr. 1.00	
• Sonnenschirme	Fr. 5.00	Fr. 20.00
• Liegestühle	Fr. 5.00	Fr. 20.00
• Garderobenschrank Gross	Fr. 25.00	Fr. 20.00
• Fussball	gratis	Wertgegenstand hinterlassen
• Volleyball	gratis	Wertgegenstand hinterlassen
• Tauchringe	gratis	Wertgegenstand hinterlassen



(Bild von Manuel Senn)

Wer die Badetasche nicht immer nach Hause tragen will, kann sich einen Garderobenschrank für **Fr. 25.-- (plus Depot) pro Saison mieten. Das Schlüsseldepot von Fr. 20.-- wird Ihnen bei der Rückgabe** zurückerstattet. Um Diebstähle zu vermeiden, stehen Ihnen Kleiderkästen zur Verfügung, Depot Fr. 2.--.

Bei zweifelhafter Witterung entscheidet der/die BadmeisterIn, ob das Bad später geöffnet oder früher geschlossen wird.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Badi-Team

Peter Senn, Betriebsleiter/Badmeister

Peter Roos, Badmeister

Elsbeth Senn, Badmeisterin

David Nüssli, Badmeister

Tobias Hafner, Badmeister

Hettlingen, Mai 2017

Ihre Fachleute für
Daten + Print

**Drucken Sie
wie noch nie.**

Optimo Service AG
Daten+Print
Im Link 1
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com

OPTIMO service



Entsorgung
Gemeindef Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut

09./16./23./30. Mai
06./13./20./27. Juni ab 8.00 Uhr



Grubengut

Samstag, 06. Mai
Samstag, 10. Juni 10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton

Samstag, 17. Juni
ab 8.00 Uhr durch Pfadi



Häcksel-Service

Freitag, 25. August
Anmeldung erforderlich



Sonderabfall-Mobil

Donnerstag, 05. Oktober
8.30-12.00 Uhr
Parkplatz Werkhof, Unterdorfstrasse 17



Hauskehricht

Abfuhrtag Freitag

HAUSTECHNIK **TREPP**
SANITÄR www.trepp.ch HEIZUNG
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur


Lotus Kosmetik
— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen



Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton
Bücher | Altmetall | Aushub
Abbruch | Demontagen | Mulden-
service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr



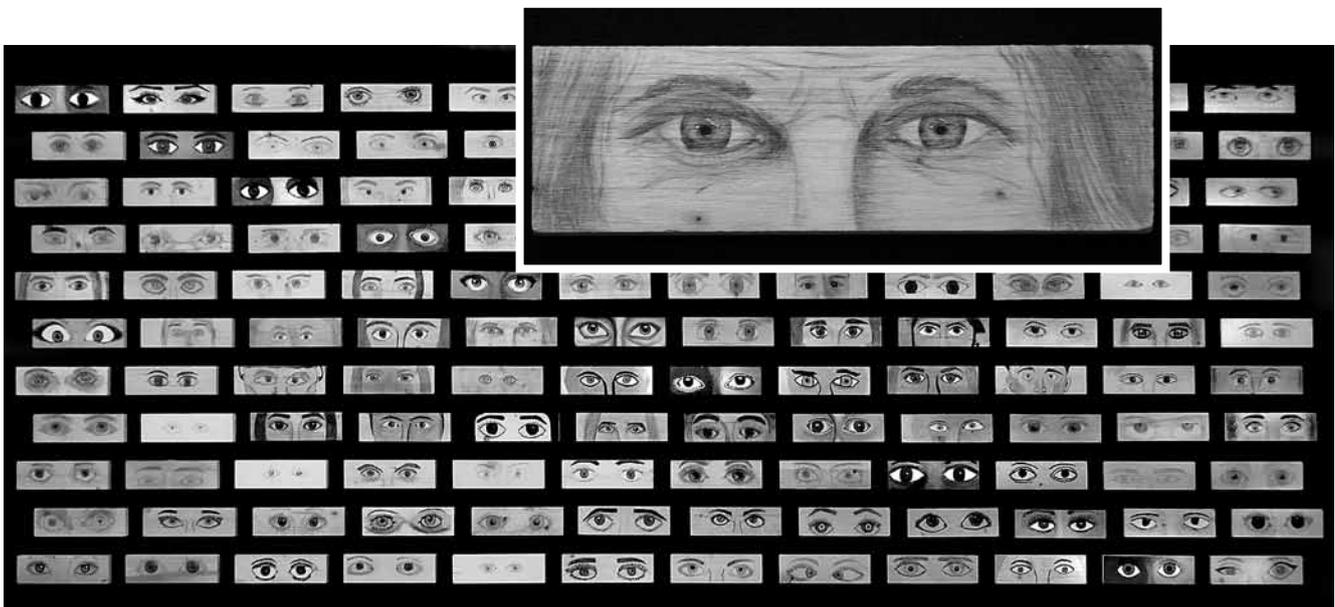
Augenblicke: 260 Augenpaare für die Besucherinnen und Besucher

Bereits im November 2016 lancierte die Fachschaft „Zeichnen“ der Sekundarschule Seuzach die Idee eines neuen Wandbildes im Eingangsbereich der grossen Turnhalle. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt den Auftrag, ein menschliches Augenpaar zeichnerisch festzuhalten. Die Vielfalt der technischen Mittel war dabei sehr erwünscht. Mit grossem Eifer machten sich die jungen Künstlerinnen und Künstler ans Werk. Der aussergewöhnliche Malgrund, ein 60 mm breites und 200 mm langes Fichtenbrettchen, hatte seine Tücken und verlangte entweder ein geduldiges Grundieren oder einen sehr sorgfältigen Farbauftrag.

Die über 260 Augenpaare der Schülerinnen und Schüler wurden nach den Skiferien von unseren initiativen Lehrpersonen der Fachschaft Zeichnen gesammelt

und mit grossem Arbeitsaufwand auf zwei riesigen, schwarzen Holztafeln montiert. Im Eingangsbereich der Turnhalle im Trakt vier sind so zwei bemerkenswerte Gesamtkunstwerke entstanden. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte seinen eigenen, unverwechselbaren Beitrag zum Gesamtwerk leisten und dies völlig unabhängig von der persönlichen, zeichnerischen Begabung. Im Gegenteil, gerade die unterschiedlichen Techniken und Ausführungen und die teilweise expressionistische Farbgebung bei den Augenpaaren geben dem Werk „Augenblicke“ eine ganz persönliche Note. Nehmen Sie sich doch das nächste Mal, wenn Sie uns besuchen, einige Augenblicke Zeit und werfen Sie einen Blick auf 260 Augenpaare, es lohnt sich.

Andreas von Ballmoos
Schulleiter Sekundarschule Seuzach



«Wundervolle Momente spiegeln sich»



Die Ausstellung der Photoshop-Arbeiten in der Bibliothek ist bald Tradition. Die Schülerinnen und Schüler sind allerdings nie wirklich begeistert, wenn ich ihnen die Ausstellung vorschlage. Aber wenn sie das eigene Bild dann aufgehängt in der Bibliothek sehen, funkelt schon das eine oder andere Auge freudig oder stolz.

Stolz dürfen sie auch sein. Das Bildbearbeitungsprogramm Photoshop ist ein sehr umfassendes Programm und es braucht im ersten halben Jahr einiges an Durchhaltevermögen, um die wichtigsten Funktionen beherrschen zu lernen. Leider ist das Wahlfach auf eine 45-Min-Lektion pro Woche begrenzt.

Seit den Sportferien fesselt es die Schülerinnen und Schüler vom Wahlfach immer mehr. Nach den vielen Übungen haben sie langsam genügend Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Werkzeugen und kennen deren Einsatzbereiche schon recht gut. Endlich können sie an praktischen Arbeiten ihr Können zeigen und ausweiten.

Jetzt gerade erstellen sie zum Thema «Wundervolle Momente spiegeln sich» eine Fotomontage. Ein Foto eines besonderen Moments wird in eine Kugel eingefügt. Im Hintergrund ist dasselbe Bild verschwommen. Lassen Sie sich von wundervollen Momenten der heutigen Jugend überraschen und begutachten Sie, wie die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgabe gelöst haben!

Besuchen Sie zwischen dem 3. Juni und dem 6. Juli die Gemeindebibliothek Seuzach zu den üblichen Öffnungszeiten. Alle Arbeiten sind ausgestellt und mit Titeln und Nummern versehen. Geben Sie der besten Arbeit Ihre Stimme. Votingkarten liegen in der Bibliothek auf.

Die Fotomontage mit dem höchsten Voting wird prämiert. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält als Preis ihr/sein Bild auf Leinwand ausgedruckt. - Wir freuen uns auf viele Stimmen!

Ursula Schönbächler und die Photoshop-Schülerinnen und -Schüler.

Schulgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten des Sekundarschulkreises der Gemeinden Seuzach - Hettlingen - Dinhard - Dägerlen werden auf

Mittwoch, 31. Mai 2017, 20.00 Uhr

in den Singsaal (Trakt 1) des Sekundarschulhauses Halden in Seuzach eingeladen.

Geschäfte

1. Jahresrechnung 2016
2. Bauabrechnung Spezialzimmer Trakt 4
3. Allfälliges (Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes)

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind bis 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an die Schulverwaltung, Heimensteinstrasse 11, 8472 Seuzach, zu richten.

Die Akten können ab Dienstag, 16. Mai 2017, während der Schalteröffnungszeiten in der Schulverwaltung der Sekundarschule Seuzach eingesehen werden.

Die Unterlagen können bei der Schulverwaltung (052 320 00 77) bezogen oder von unserer Homepage www.sekseuzach.ch heruntergeladen werden.

Seuzach, 28. April 2017

Sekundarschulpflege Seuzach



Sekundarschule Seuzach
Dägerlen - Dinhard - Hettlingen - Seuzach

SCHULAGENDA

Montag, 8. bis 12. Mai 2017

Projektwoche «Kunst & Kultur»
Freitagabend, 17-20 Uhr Finissage
für Eltern und Angehörige

Donnerstag/Freitag, 25./26. Mai 2017

Auffahrtbrücke, schulfrei

Dienstag, 6. Juni 2017 (Pfingstdienstag)

Pädagogische Tagung, ganzer Tag schulfrei

Freitag, 16. Juni 2017

Ausstellung der Schlussarbeiten,
Turnhalle, Trakt 4, 17.30 Uhr

Donnerstag/Freitag, 29./30. Juni 2017

Sporttage, Verschiebedatum: 27./28. Juni.

Samstag, 15. Juli – Sa. 19. August 2017

Sommerferien



Wir vermissen seit
dem 21.2.2017
unsere Katze "Lou".

Er ist 11 Monate alt, grau getiepert (nicht braun),
kastriert, gechipt (688038000071053), sehr kon-
taktfreudig & verspielt.

Bitte melden Sie sich bei mir wenn Sie ihn gese-
hen haben oder wissen was mit ihm passiert ist.
Wir sind um jeden Hinweis sehr dankbar.

Jasmine Petrovic
Stationsstrasse 20
076 417 60 08

— **MA·haarkult** —
Damen- und Herrencoiffeur

Telefon 052 301 10 14
Schaffhauserstrasse 17
8442 Hettlingen
coiffeur.haarkult@bluewin.ch

Damen-, Herren- und Kinder-Coiffeur
Hochzeit- und Eventfrisuren
Make-up
Bartstyling und Rasur

Montag	geschlossen
Di, Do und Fr	9.00–18.30 Uhr
Mittwoch	9.00–19.30 Uhr
Samstag	8.00–14.00 Uhr

www.coiffeurhaarkult.ch
(coming soon)

Café Fortuna

Gönnen Sie sich eine Auszeit
bei einem Stück Kuchen oder Torte.

Mo. – Fr. 8:30 – 11:30, 15:00 – 18:30
Donnerstagnachmittag, Samstag und Sonntag,
geschlossen.

An Auffahrt ist das Café von:
14:00 – 18:30 geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

www.cafe-fortuna-hettlingen.ch



Spielnachmittag in der Bibliothek

Auch dieses Jahr luden wir die Erstklässlerinnen und Erstklässler zu einem Spielnachmittag in die Bibliothek ein. Am Mittwoch, 12. April, erschienen 23 erwartungsvolle Kinder trotz des schönen Wetters vor zwei Uhr in der Bibliothek und wurden sogleich in Gruppen eingeteilt. Auch dieses Mal konnten wir auf die Unterstützung von zwei freundlichen Helferinnen zählen, und so konnten die Kinder in kleinen Gruppen verschiedene Spiele ausprobieren. Wie immer hatten manche Kinder eine grosse Ausdauer und wollten gar nicht mehr aufhören zu spielen, bis die Runde dann mit einem Zvieri und Getränken zu einem Abschluss kam. Schnell waren die anderthalb Stunden verfliegen, und wir freuen uns, dass das Spielen von Gesellschaftsspielen immer noch so grossen Anklang findet!

Für das Bibliotheksteam: Käthi Burger



Neues Angebot: Schuldenberatung beim Beratungspunkt Winterthur



Personen aus Winterthur und Umgebung, die mit ihren Schulden nicht mehr ein und aus wissen, können sich ab Januar 2017 an zentraler Lage in Winterthur kompetent beraten lassen. Ermöglicht wird dies durch die Zusammenarbeit zwischen der Frauenzentrale Winterthur und der Schuldenberatung Kanton Zürich.

Eine leicht zugängliche Schuldenberatung in Winterthur wird als unbedingt erforderlich betrachtet. Dies hatten Interviews mit 21 Fachpersonen aus sozialen Institutionen und der öffentlichen Verwaltung ergeben. Aus Sicht der öffentlichen Verwaltung binden die Informationsgespräche mit verschuldeten Personen hohe zeitliche Ressourcen, die dann nicht mehr für die ursprünglichen Aufgaben eingesetzt werden können.

Ein Gewinn für die Ratsuchenden, den Beratungspunkt Winterthur und die Schuldenberatung Kanton Zürich

Vielen Ratsuchenden fällt es schwer, den ersten Schritt zu machen und mit einer Fachperson über ihre Verschuldung zu sprechen. Dies fällt leichter, wenn eine Beratung nahe bei den Ratsuchenden angeboten wird.

Die Schuldenberatung bringt nicht nur einen ökonomischen Nutzen. "Wir versuchen den Betroffenen eine Perspektive aufzuzeigen, denn viele sind verzweifelt und haben schlaflose Nächte. Dies kann zu gesundheitlichen Problemen oder Schwierigkeiten am Arbeitsplatz führen, was wiederum viel Leid und Kosten verursacht", erzählt Max Klemenz, Co-Geschäftsleiter der Schuldenberatung Kanton Zürich.

Für Ursula Bründler, Präsidentin der Frauenzentrale Winterthur, ist die Zusammenarbeit mit der Schuldenberatung ein Glücksfall. Ratsuchende aus Winterthur und Umgebung erhalten kompetente Beratungen in den Bereichen Recht, Budget und Schulden an der gleichen Adresse. Dies nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, beim Beratungspunkt an der Metzggasse 2.

Anmeldung und Auskünfte wie bisher

Von Montag bis Donnerstag zwischen 10.00 und 13.00 Uhr können sich Ratsuchende über die Tel. Nr. 043 333 36 86 melden.

Weitere Informationen:

www.schulden-zh.ch

www.frauenzentrale-fzw.ch

seuzach

Kulturkommission



Kulturkommission
Gemeinde Seuzach

Seuzacher Maitanz am 13.05.2017

Für Jung und Alt und für jeden dazwischen, für Tanzanfänger bis Profiköner, einfach für alle Tanzbegeisterten, organisieren wir zusammen mit dem Tanzclub Winterthur am **13.05.17 im Zentrum Oberwis, Seuzach** unseren beliebten Maitanz.

Wir starten um 18.00h mit einem Brush-Up Tanzkurs mit dem beliebten Tanztrainer Rolf Schneider.

Um 19.30h sind dann alle zum Eintanzen (Practice) eingeladen. Während dieser 30 Min. steht Rolf Schneider für individuelle Fragen und Tipps zur Verfügung. Von 20.00h bis 23.30h ist dann öffentliches Tanzen angesagt.

Dazwischen werden wir eine Vorführung eines Profitanzpaars geniessen können.

Es steht ein Buffet mit Getränken und Snacks (Sandwiches, Süsses) zur Verfügung, sodass auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Gerne nehme ich ab sofort **Reservationen** für ganze Tische oder einzelne Plätze per Mail entgegen: sredondo@sunrise.ch.

Für Fragen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung: 079 675 45 19.

Alle Informationen finden Sie auf www.kultur-seuzach.ch und www.tanzclub-winterthur.ch.

*Für die Kulturkommission Seuzach
Susanne Redondo*

Seuzacher Maitanz

für Jung und Alt
für Tanzbegeisterte jeden Alters
mit und ohne Erfahrung

... weil tanzen glücklich macht!

18:00-19:30 Uhr Brush-up Kurs
19:30-20:00 Uhr Practice
20:00-23:30 Uhr öffentlicher Tanzabend

Samstag, 13. Mai 2017

Zentrum Oberwis, Birchstrasse 2, 8472 Seuzach

Seuzach



Kulturkommission

www.kultur-seuzach.ch

www.tanzclub-winterthur.ch



Dieses Jahr als Festbesucher statt Gastgeber

Vor ziemlich genau einem Jahr waren wir Musikanten und Musikantinnen der Musikgesellschaft Hettlingen ziemlich im Stress für den Endspurt auf unseren Weinländer Musiktag hin. Am 29. Mai 2016 waren ja wir die Gastgeber des Musiktages unseres Regionalverbandes. Und dies feierten wir gleich mit einem dreitägigen Fest.

Nach der Durchführung des Musiktages hatten wir im vergangenen Jahr einerseits die Pflicht die Delegiertenkonferenz des Weinland-Verbandes durchzuführen, aber auch die Ehre die Verbandsfahne ein Jahr lang zu hüten. Damit verbunden ist aber auch die Aufgabe, verstorbene Musikanten auf ihrem letzten Weg zu begleiten und mit der Verbandsfahne am Abdankungsgottesdienst teilzunehmen und dem Verstorbenen am Grab einen letzten Fahnengruss zu erweisen. Während der Zeit, in der wir die Obhut der Verbandsfahne inne hatten, war dies zum Glück nur dreimal der Fall, einmal aber leider auch bei einem Hettlinger Vereinsmitglied.

Langsam neigt sich nun die Zeit der Fahnenobhut dem Ende entgegen, und wir werden die Fahne am nächsten Weinländer Musiktag dem Verbandspräsidenten zurückgeben, welcher sie aber sogleich an den durchführenden Verein des diesjährigen Musikfestes weiterreicht. Dies geschieht gleich in unserem Nachbardorf Henggart, wo der Musikverein Brass Band Henggart am Sonntag, 21. Mai 2017, den nächsten Weinländer Musiktag durchführen wird.

Hier die wichtigsten Daten zu diesem Musikfest: Festeröffnung ist um 9.00 Uhr mit dem Empfang der Vereine, wo auch die feierliche Übergabe der Verbandsfahne stattfinden wird. Um 9.10 Uhr findet der traditionelle Gesamtchor statt, bei dem alle anwesenden Musikgesellschaften zusammen musizieren werden. Gespielt werden dabei drei wunderschöne Stücke, ein Leckerbissen für das Ohr. Lassen auch sie sich begeistern. Nach dieser musikalischen Eröffnung, an dem obligaten Begrüssungstrunk, beginnen um 10.10 Uhr die Bewertungsvorträge, bei denen die Musikvereine ihr Können mit einem selbstgewählten Stück einer Expertenjury vortragen werden. Die Juroren werden dabei den Konzertvortrag anhand folgender sechs Kriterien bewerten: Stimmung und Intonation; Tonkultur, Technik und Artikulation; Rhythmus und Metrum; Musikalischer Ausdruck; Dynamik und Klangausgleich; Interpretation. Leider ist der offizielle Festführer weder versandt noch übers Internet abrufbar. Daher kann ich Ihnen zur Zeit noch nicht angeben, wann genau wir von der MGH uns dem Expertenurteil stellen werden. Aber unter www.mvbbh.ch

www.mvbbh.ch/weinlaendermusiktag2017 werden Sie später sicher die genauen Angaben finden.

Ab 11 Uhr werden jene Musikvereine, welche sich nicht bewerten lassen, im Festzelt die Festbesucher mit ihren Vorträgen unterhalten. Um 13.00 Uhr findet die beliebte Marschmusik-Parade statt, in der sich die Musikgesellschaften ebenfalls einer Expertenjury stellen werden. Da hier neben der musikalischen Leistung auch noch das korrekte Marschieren hinzukommt, sind es hier neun Bewertungskriterien, die insgesamt beachtet werden. Auch hier kann ich Ihnen leider nicht mitteilen, wann genau die Musikgesellschaft Hettlingen an den Start gehen wird. Aber auch hier wird, zu gegebener Zeit, das Internet sicher Rat bieten.

Der Abschluss des Musiktages findet dann um 16.45 Uhr im Festzelt statt, wo zuerst die Rangverkündung stattfindet und anschliessend die Veteranenernungen stattfinden werden. Wir Hettlinger werden dabei mit vier Mann bzw. Frau auf der Bühne vertreten sein. Es werden geehrt: Nicole Passerini wird für 25 Jahre zur Kantonalen Veteranin ernannt, für 35 Jahre Musizieren werden zum eidgenössischen Veteran ernannt Sibylle Roos und Albert Jucker geehrt. Und gar für 50 Jahre Blasmusik wird Doris Walter zur Kantonalen Ehrenveteranin ernannt. Eine tolle Leistung und ein Zeichen, dass Musik jung hält. Die eigentliche Ehrung von Doris wird zwar erst am 10. Juni am kantonalen Veteranentag in Rafz erfolgen, ein wenig Vorfeiern ist aber schon gestattet.

Das Festgelände in Henggart ist übrigens alles in und um das Schulhausareal Langäcker. Und die Marschmusikparade wird auf der Dorfstrasse stattfinden. Start wird dabei in der Nähe des Bahnhofes Henggart sein. Wir hoffen, dass den Henggartnern das Wetterglück holder ist als uns Hettlingern, musste bei unserem Musikfest ja die Parade in letzter Sekunde wegen schlechtem Wetter abgesagt bzw. auf die Festzeltbühne verschoben werden.

Ein Musikfest wirft natürlich immer lange Schatten voraus, auch wenn man selbst nicht Gastgeber ist. Es wird fleissig geprobt, sowohl im Probelokal als auch auf der Strasse. Trockenes Wetter vorausgesetzt werden wir darum immer wieder mal auf der Riethofstrasse, von Recyclinghof FABI / ehemaligen Zeughaus in Richtung Firma N.U.P, unterwegs sein und das Marschieren in Formation üben, bevor wir anschliessend in unser Probelokal im Feuerwehrgebäude wechseln um dort das Konzertstück sowie die Gesamtchorstücke zu üben. Wollen Sie an solch einer Probe mal als Zuhörer dabei sein? Dann haben

Sie am Mittwoch, 17. Mai, Gelegenheit dazu. Nach der Marschmusikprobe um 19.30 Uhr werden wir ab ca. 20.30 Uhr im Probelokal an der Unterdorfstrasse 17 beginnen, und es würde uns freuen Sie als unser Zuhörer bei dieser öffentlichen Probe begrüßen zu dürfen und uns die Möglichkeit geben würden, unser Konzertstück ein erstes Mal vor Zuhörern vortragen zu können, um uns „die Scheu“ vor Publikum etwas nehmen zu können.

Beinah hätte ich noch das Wichtigste vergessen: Nach dem Weinländer Musiktag vom 21. Mai werden wir um ca. 18.00 wieder nach Hettlingen zurückkehren. Es ist dabei Tradition, dass wir dann mit Marschmusik vom Bahnhof her durch das Dorf marschieren. Dieses Jahr wird dies leider nur auf einer verkürzten Strecke möglich sein, da der Umbau des unteren Teiles der Stationsstrasse uns, im wahrsten Sinne des Wortes, Steine und Bauabschrankungen zwischen die Beine wirft. Deshalb werden wir uns nur beim Feuerwehrdepot besammeln und ab dort musizierend durch das Dorf zum Restaurant Hirschen marschieren, wo wir sicher nochmals auf unsere geehrten Veteraninnen und Veteranen anstossen werden.

Für die MGH: Dani Schütz



Auch unter freiem Himmel wird fröhlich musiziert.



Schon seit einiger Zeit weisen Plakate am Strassenrand auf das Musikfest hin.

Die Juroren hören mich wachsamem Ohren zu.



Pfingstgottesdienst mit berühmten musikalischen Kompositionen

Der Singkreis lädt Sie am 4. Juni herzlich zum Pfingstgottesdienst in der reformierten Kirche Hettlingen ein. Unter dem Dirigat von Rico Zela hören Sie folgende Werke:

Ave verum corpus + Herr Gott, dich loben wir
Komm, heiliger Geist, du Tröster komm
Die Himmel erzählen (aus der Schöpfung)

Wolfgang Amadeus Mozart
Georg Friedrich Händel
Joseph Haydn



Welche Musikinstrumente sind bei Schulkindern am begehrtesten?

Über 69'000 Musikschülerinnen und Musikschüler werden jährlich an 38 Zürcher Musikschulen von 2500 professionell ausgebildeten Lehrpersonen unterrichtet. Das bedeutet, dass etwa 30–35 % aller Kinder und Jugendlichen bis 20 Jahre den aktiven Umgang mit der europäischen Musikkultur erlernen.

Anbei finden Sie als Beispiel die Beliebtheitsskala der bevorzugten Instrumente in einer Musikschule der Stadt Zürich (Konservatorium) und jener in Hettlingen.

Instrument	Zürich	Hettlingen*	
Anzahl Schüler	9002	148	
Klavier	2408	27 %	32 %
Gitarre/E-Gitarre	1597	18 %	20 %
Violine	1005	11 %	6 %
Sologesang	634	7 %	2 %
Violoncello	385	4 %	6 %
Singschule	366	4 %	--
Schlaginstrument	357	4 %	9 %
Querflöte	316	4 %	6 %
Blockflöte	307	3 %	3 %
Klarinette	255	3 %	--
Keyboard	227	3 %	2 %
Saxofon	194	2 %	3 %
Trompete	190	2 %	2 %
Akkordeon	127	1 %	--
Diverse	634	7 %	9 %

(Quelle: VZM/JMSW)

Gemäss dem Kommunikationsbeauftragten der Musikschule, Konservatorium Zürich, Rainer Fröhlich, ist das Klavier seit jeher das attraktivste Instrument. Interessant sei jedoch die Tatsache, dass das älteste Instrument überhaupt, die menschliche Stimme (Sologesang/Singschule), seit einigen Jahren weit oben auf der Hitliste anzutreffen ist.



Im Trend: Singen bei Kindern und Jugendlichen

Jugendmusikschule Hettlingen*

In Hettlingen sind Klavier, Gitarre und Schlagzeug die populärsten Instrumente. Darüber hinaus wird aber auch Unterricht für „Nichtalltägliches“ wie Alphorn, Waldhorn, Cajon, Dudelsack, E-Bass, Traversflöte, Panflöte oder Ukulele erteilt.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Hettlinger Ortsvertreterin der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, Frau Pascale Lo Monte, gerne zur Verfügung. Tel. 052 301 02 03
E-Mail pascale.lomonte@bluewin.ch

„Musik ist die Weltsprache, die alle Lebensgefühle harmonisch erzählt.“ (M. Cottin)

Karl Hintermüller



KSP

Treuhand GmbH

Buchhaltungen, Steuer- und Unternehmensberatung

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Kompetent - Seriös - Professionell

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch



Ihr Qualitätsbetrieb

für sämtliche

Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr



8472 Seuzach

052 335 26 78

www.maler-christener.ch



www.meredian.ch

Fantastische Angebote für Ihren Sprachaufenthalt!



Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



Kostenlos für unsere Leser

Jetzt Marktwert
durch unsere Experten
ermitteln lassen!

Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht
unter dem Preis, den wir für Sie erzielen!

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

Fusspflegepraxis Hettlingen

052/ 535 67 89

Praxis & Hausbesuche

Doris Schmidt
dipl. Fusspflegerin
Mitglied SFPV

Baldisrietstrasse 23
8442 Hettlingen



Renovationen
Sascha Bauch

Dammstrasse 5 • 8442 Hettlingen • Mobile: 076 720 69 94
Mail: bauch-renovationen@gmx.ch • www.bauch-renovationen.ch

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten



... da wäre noch! Diverses aus unseren Nachbargemeinden

Freilichttheater in Seuzach

Die schwarze Spinne

nach Jeremias Gotthelf

theater
kanton
zurich

Samstag, 10. Juni, 20.30 Uhr
Arena Sekundarschule Seuzach

Vor vielen hundert Jahren lebt im Emmental der wüste Ritter Hans von Stoffeln. Der behandelt seine Bauern schlecht und zwingt sie nicht nur, ein Schloss für ihn zu bauen, sondern ihm danach auch noch innerhalb eines Monats einen Schattengang mit hundert ausgewachsenen Buchen zu pflanzen: Ein schier unmögliches Unterfangen. Gerade als die Bauern verzweifeln, erscheint ein «Grüner», ein Jägersmann, der ihnen einen unheimlichen Handel vorschlägt: Er schaffe die Buchen, wie gefordert, in Monatsfrist hoch zum Schloss. Als Lohn dafür wolle er nichts weiter als ein ungetauftes Kind.

Im allgemeinen Grauen vor diesem gottlosen Angebot findet sich nur eine, die nicht erschrickt. Die mutige Christine lässt sich auf den Pakt mit dem Teufel – denn niemand anderes verbirgt sich im grünen Jägerkostüm – ein. Ein Kuss des «Grünen» auf ihre Wange besiegelt das Bündnis. Christine hofft, den Teufel überlisten zu können, wenn nur die Buchen erst einmal gepflanzt sind. Zunächst scheint alles glatt zu gehen. Die Buchen sind rechtzeitig zur Stelle. Und als das erste Kind geboren wird, ist der Pfarrer bei der Geburt zugegen und tauft es, so dass der Teufel keinen Zugriff hat. Doch da beginnt Christines Wange zu schmerzen und grässlich anzuschwellen. Schliesslich wächst ihr im Gesicht eine übergrosse Spinne heran,

die sie schliesslich unter Schmerzen gebiert. Tod und Schrecken bringt die Spinne, wer sie berührt, stirbt. Stets erscheint sie, wo man sie am wenigsten vermutet. Niemand scheint ihr etwas anhaben zu können. Die Dorfbewohner sind in höchster Not, bis sich eine tapfere junge Mutter auf eine List besinnt . . .

Jeremias Gotthelfs berühmte Novelle hat schon zahlreichen Theater- und Filmadaptionen Pate gestanden. Es ist eine atemberaubende, märchenhafte und spannende Geschichte voll eindrücklicher Sprachgewalt. Im traditionellen Freilichttheater wollen wir unser Publikum in die schaurig-schöne Emmentaler Welt des Jeremias Gotthelf entführen.

Eine Aufführung des Theater Kanton Zürich. Regie: Elias Perrig; Bühne: Beate Fassnacht; Kostüme: Inge Medert. Es spielen Katharina von Bock (Christine), Michael von Burg (Hans von Stoffeln), Silke Geertz (Grossmutter), Nikolaj Janocha (Hans), Stefan Lahr (Grossvater), Andreas Storm (Hornbachbauer), Carolin Schär (Elsi), Nils Torpus (Pfarrer).

Mit Festwirtschaft

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr (Feuerwehr-Oldi-Club Hettlingen-Dägerlen und Jugend-Fachstelle Seuzach/Hettlingen). Eintritt CHF 25.--/Person (ZKB-Kunden erhalten CHF 5.- Rabatt). Vorverkauf Gemeindeverwaltungen Seuzach (Telefon 052 320 47 47) und Hettlingen (Telefon 052 305 05 05)

Urs Zeller
Kulturkommission Seuzach



Schaffhauserstrasse 17, 8442 Hettlingen
Donnerstag bis Samstag 19.00 – 23.00 Uhr

Sa 27.05.2017, ab 19.00 Uhr Whisky-Tartar

Schon mal probiert? Ihr Tartar stellen Sie mit den Zutaten und dem Whisky selber zusammen. Dazu servieren wir Ihnen gerne einen passenden Single Malt.

Anmeldung unter info@whiskylounge.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Richi Angermeier & Jürg Rutishauser

theater
kanton
zurich

Die schwarze Spinne

Freilichttheater nach Jeremias Gotthelf

Samstag, 10. Juni 2017, 20:30 Uhr

Arena Sekundarschule Halden, Heimensteinstr. 11, 8472 Seuzach

Festwirtschaft ab 18:30 Uhr

Feuerwehr-Oldi-Club Hettlingen-Dägerlen und Jugend-Fachstelle Seuzach/Hettlingen

Vorverkauf: ab 22. Mai 2017

Gemeindeverwaltungen Seuzach 052 320 47 47 und Hettlingen 052 305 05 05

Hauptsponsorin



Die Baumschule mit Charme...



...feiert ihren 70. Geburtstag!!

Die Baumschule Todt wurde 1947 von dem bekannten Winterthurer Landschaftsarchitekten Ernst Meili gegründet. Zu Beginn hatte sie ihren Standort noch am Rosenberg, wo heute Kleingärten angesiedelt sind. Mit dem Bau der Autobahn wurde die Baumschule an ihren heutigen Standort nach Hettlingen an die Oberwilerstrasse verlegt.

2009 hat Richard Steffen die Baumschule von Werner Todt übernommen. Seitdem wurde viel Herzblut und Arbeit in Sortiment und Qualität investiert, die Infrastruktur wurde erneuert und erweitert. Über's Jahr verteilt locken nun diverse Anlässe nicht nur Pflanzenfreunde an diesen besonderen Ort. Dies alles geschieht mit dem Ziel, eine Gärtnerei mit englischem Flair aufzubauen.

Auf dem 4 ha grossen Gelände oberhalb von Hettlingen wird eine grosse Palette an Grossbäumen, Sträuchern, Blütenstauden, Gewürzen und Rosen kultiviert. Im Frühling und Herbst wird das Angebot durch Saisonflor erweitert. Das Angebot der Gärtnerei richtet sich an Privatkunden, Gartenbauer und Landschaftsarchitekten. Das aufgestellte Team der Baumschule Todt freut sich auf Ihren Besuch.

Baumschule/ Pflanzencenter Todt AG
Oberwilerstrasse 6
8442 Hettlingen

info@pflanzencenter.ch www.pflanzencenter.ch





Trainingsweekend TV Hettlingen vom 1. bis 2. April 2017

Eine optimale Vorbereitung für die Wettkämpfe ist essentiell. Das weiss auch der TV Hettlingen und somit starteten wir in unser Trainingswochenende. Nach mehrmaligen Anläufen hatten wir endlich unser ganzes Gepäck dabei und machten uns auf den Weg nach Herisau. Wir warfen Granaten, joggten uns die Seele aus dem Leib, übten zum gefühlt hundertsten Male dieselbe Aerobic Schrittkombination und rollten über den Mattenboden. Der Körper, wie auch der Kopf wurden schwer beansprucht und somit wurden die Essenspausen immer sehnlichst erwartet. Im nahegelegenen Restaurant wurden wir gemästet, äh verköstigt natürlich! Köstlich amüsant war auch die allgegenwertige tiefe Zimmerdecke, welche doch dem Ein oder Anderen Kopfschmerzen bereitete.

Nachdem wir auch am Nachmittag nochmals alles gegeben hatten, verdienten wir uns einen geselligen Abend. Voller Motivation nahmen wir den andert-halb Kilometer langen Weg bis zur "Ausgangsmeile" unter die Füsse. Als wenn wir nicht bereits genügend Sport betrieben hätten an diesem Tag. Das Städtchen war wie ausgestorben. Doch wer wären wir, wenn wir uns dadurch die Laune verderben lassen würden. Die Giraffe, unser "Stammlokal" vom letztjährigen Trainingsweekend, nahm uns auch heute in Empfang. Nebst den guten Drinks gab es auch total spassige Stühle und natürlich gute Gesellschaft. Doch der Abend war ja noch jung und wir wollten das Tanz-bein schwingen. Im Casino in Herisau stieg eine riesen Party mit etwa zehn Personen, welche sich am Gesellschaftstanz versuchten. Naja. Die Bardamen hatten wohl keine grosse Freude an der Arbeit die wir ihnen bescherten. Dafür fand der DJ gefallen an uns.

Endlich entstand eine Tanzstimmung. Doch wir wären ja nicht in Herisau wenn die Fete bis nach 1 Uhr laufen würde. Somit packen wir unser DJ-Pult zusammen und verabschieden uns. Schliesslich müssen wir ja morgen früh raus.

Der Sonntag verlief wie erwartet etwas ruhiger. Die Konzentration liess nach, von der Körperspannung nicht zu sprechen. Nachdem wir dann in der GK wirklich alles zum Rollen, und sogar zu viel zum Rollen gebracht haben, war der Saft bei allen draussen. Ein letztes Auslaufen und die Muskulatur nochmals lockern und dann ging es, müde und zufrieden, ab nach Hause.

Herzlichen Dank an den OT für die Organisation und allen Leiter/Innen für die Geduld.

Es war wie immer ein sehr intensives, lehrreiches und lustiges Wochenende.

Chantal Bhend





VAKI-Turnen

Turnende Vereine Hettlingen



VAKI-Turnen

Wie immer findet zwei Mal im Jahr das lässige VAKI-Turnenstatt, einmal im April und das eine Mal im November. Mit vielen Ideen und Motivation stellen die Leiterinnen eine spannende, lehrreiche aber auch spassige Lektion zusammen.

Von der Hallenmitte aus wurden mit einem Würfel eine Zahl von 1-6 gewürfelt. Jedoch wussten die VAKI's am Anfang nicht welcher Posten welche Zahl hatte.

Somit begann die grosse Suche. Um das ganze noch ein wenig schwieriger zu gestalten, konnte man die jeweiligen Posten nur über Reifen, Flussteste, Seile, Matten oder Bänkli etc. erreichen. Dabei brauchte es natürlich eine gute Balance und/oder Hüpftechnik. Die jeweiligen Posten waren auch nicht ohne. Zum Beispiel musste man eine Leiter hochklettern, dann über einen Langbank blanchieren der an den Schaukel-

ringen und einem Schwedenkasten befestigt wurde und dann auf eine Matte springen oder in einen Rutschtunnel klettern.

Es hat für einige viel Mut gebraucht und viel Überwindung gekostet, aber es hat trotzdem allen sehr viel Spass gemacht, so dass alle gespannt sind auf das nächste VAKI-Turnen.

Dieses findet im November wieder statt und wir sind sehr bemüht wieder ein spannendes Thema umzusetzen.

Kommt doch ins ELKI-Turnen nach den Sommerferien, es hat wieder ein paar Plätze frei. Näheres könnt Ihr in der Anmeldung unten fürs ELKI-Turnen entnehmen. Es wäre schön wieder viele lachende Gesichter beim nächsten VAKI-Turnen und natürlich im ELKI-Turnen zu sehen.

Das Leiterteam Ariane und Séverine

Dieses mal waren wir im Zahlenland!!



ELKI-Turnen

Turnende Vereine Hettlingen

Anmeldung ELKI – Turnen

Nach den Sommerferien2017 hat es noch wieder Plätze frei im ELKI-Turnen!!!

Du turnst, bewegst, singst, lachst und spielst gerne? Kinder ab 3 Jahren erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Kleingeräten, zuhören, warten, fremden Kindern und Müttern die Hand geben, gewinnen und verlieren aber vor allem Spass haben.

Wir turnen jeweils am Mittwochmorgen in zwei Gruppen von max. je 15 ELKI-Paaren:

Gruppe 1: 09.05 – 09.55 Uhr
Gruppe 2: 10.05 – 10.55 Uhr

Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der Telefonnummer 052 316 32 76 oder per Mail ariane-roebi@bluewin.ch entgegen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

*Das motivierte Leiterteam
Ariane Kistler und Séverine Adekayode*



SC Hettlingen
Sport-Club Hettlingen

Alle Teams sind in die neue Spielzeit gestartet

Während die Ea – und die Eb- Junioren erfolgreich Ihre ersten Spiele absolviert haben, mussten unsere Da- Junioren eine bittere Niederlage bei ihrem ersten Spiel hinnehmen. Erst beim zweiten Spiel haben die Jungs dann zu ihrem bekannten Spiel gefunden und konnten dann auch wieder klar siegen.

Alle freuen sich nun schon auf die ersten Heimspiele die ab Anfang Mai stattfinden werden.

Das erste grosse Event des Jahres wird unser G- und F- Junioren Turnier, dass am 13.05.2017 stattfindet. Zwischen den beiden Turnieren gibt es dann auch noch ein Heimspiel der Ea- Junioren, so dass es ein toller Fussball Tag für die ganze Familie werden wird.

Wie immer freuen wir uns und vor allem auch die Spieler sich, über zahlreiche Zuschauer, die die kleinen Kicker unterstützen und anfeuern.

Oliver Lenzen

Grosses G- und F- Junioren Turnier auf der Hettlinger Schulwiese.

Am 13.05. 2017 von 08:45 bis ca. 16:30 Uhr

Programm:

08:45 Uhr G- Junioren Turnier

12:00 Uhr Anpfiff zum Meisterschaftsspiel der Eb- Junioren gegen FC Effretikon Ee

14:00 Uhr F- Junioren Turnier



Unsere Junioren freuen sich über jeden Zuschauer, der sie anfeuert. Für Ihr leibliches Wohl sorgt wie immer unser Kiosk. Ort: Schulwiese, Hettlingen, Schulstrasse 24



Herzlich willkommen im Café Burgtrotte

Das Café ist jeden Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Neben vielen verschiedenen selbstgemachten Kuchen bieten wir frische Sandwiches und ein Mittagessen mit Suppe oder Salat an.

Das Café befindet sich in der wunderschönen Burgtrotte: Bachweg 11, Hettlingen, 052 212 31 57, info@burgtrotte.ch

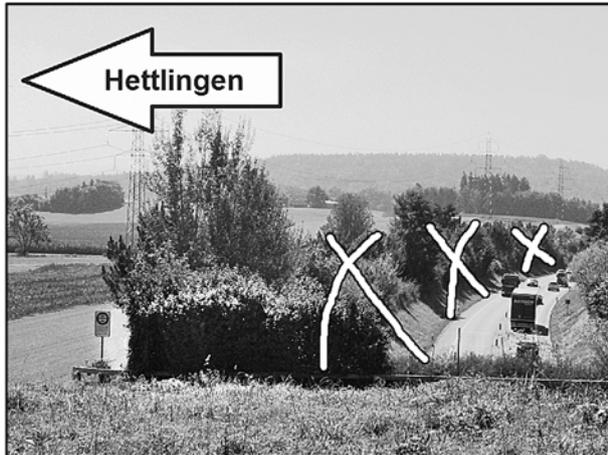
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Burgtrotte samt Café kann auch für private Partys oder Geschäftsevents gebucht werden: www.burgtrotte.ch



Petition pro Erdwall

A-4-Ausbau: Wirksamer Schutz für Hettlingen



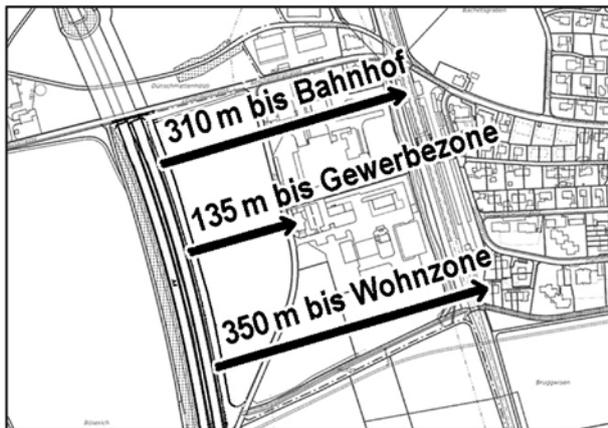
Rückschritt

Der ostseitige Erdwall der heutigen A 4 entlang soll ersatzlos abgetragen werden.

Der bewährte, vierfache Schutz (Lärm, Abgase, Sicht, Natur) geht verloren.

Der Ausbau-Standard sinkt.

Anwohner und Umwelt sind die klaren Verlierer.



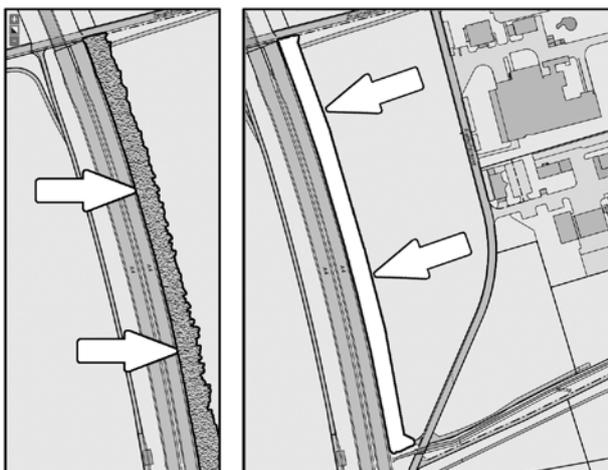
Abwertung

Die A 4 liegt künftig näher beim Dorf als heute.

Das vierspurige Trassee ist gegenüber Wiesen und Äckern erhöht.

Der Verkehr wächst, Immissionen nehmen zu. Der Lärmpegel steigt dauerhaft an.

Der A-4-Ausbau ohne Erdwall gefährdet die Hettlinger Standortvorteile.



Optimierung

Die Lösung: der Erdwall (linke Seite) wird neben der vierspurigen A 4 wieder aufgeschüttet.

Die Landreserven (rechte Seite) sind schon lange im Besitz des ASTRA.

Kostenschätzung: rund 250'000 Franken.

Das A-4-Projekt lässt sich einfach und günstig optimieren.



Petition pro Erdwall

A-4-Ausbau: Wirksamer Schutz für Hettlingen

Ausgangslage

Die Gemeinde Hettlingen wird durch den Ausbau der A 4 von Winterthur Nord bis Andelfingen negativ betroffen. Der ostseitige Erdwall soll ersatzlos abgebrochen werden. An seiner Stelle werden zwei weitere Fahrspuren mit Pannenstreifen gebaut. Das neue Strassentrassee wird erhöht geführt, bis 2,5 m über dem gewachsenen Terrain. Der Lärm wird dauerhaft zunehmen und im Einzelfall gar die Grenzwerte überschreiten.

Hintergrund

Das vorliegende A-4-Projekt hat einen tieferen Ausbau-Standard als das Projekt von 1987 für die zweispurige A 4. Damals hat das gleiche ASTRA (Bundesamt für Strassen) noch einen Erdwall aufschütten lassen. So wurde Hettlingen vor Lärm und Abgasen geschützt und die zweispurige A 4 umweltverträglich in die Landschaft gelegt.

Heute will das ASTRA nur noch den minimalen, gesetzlich zwingenden Lärmschutz bauen. Die Folgen: Hettlingen mit seinen 3000 Einwohnern wird künftig stärker dem Lärm und den Abgasen ausgesetzt sein. Weiter wird die Autobahn von Osten her frei einsehbar sein – der bewährte Landschaftsschutz fällt völlig weg.

Ziel

Es ist stossend, dass die künftige A 4 mit ihrem Mehrverkehr weniger Schutz vor Immissionen bieten soll als die Autostrasse, die vor 20 Jahren eröffnet wurde.

Daher soll der heutige Erdwall verschoben und wieder aufgeschüttet werden.

Das ist nach ersten Schätzungen sogar billiger als der Abtransport. Der Platz für den Erdwall ist schon vorhanden: Das ASTRA hat den Landstreifen dafür vor Jahren erworben, als es den Landschafts- und Lärmschutz noch höher gewichtete als heute.

Forderung

Wir fordern den Gemeinderat auf, mit dem ASTRA zu verhandeln. In der Detailprojektierung ist der A-4-Abschnitt auf der Höhe von Hettlingen für Anwohner und Umwelt zu optimieren, wie beispielsweise in Uhwiesen. Der bewährte Erdwall soll nach Osten verschoben werden und Hettlingen wie bisher schützen (Lärm, Abgase, Sicht, Natur).

Der Gemeinderat soll dafür kämpfen, dass Hettlingen seine Standortvorteile erhalten kann – auch wenn dazu eine Kostenbeteiligung nötig ist.



Petition pro Erdwall

A-4-Ausbau: Wirksamer Schutz für Hettlingen

Wir EinwohnerInnen von Hettlingen fordern den Gemeinderat auf, mit dem ASTRA zu verhandeln: Der heutige Erdwall der A 4 entlang soll verschoben und wieder aufgeschüttet werden. Hettlingen ist bereit, Hand zu bieten für eine optimierte Lösung.

Die Petition wird dem Gemeinderat vor den Sommerferien überreicht. Weitere Details folgen in der «Hettlinger Zytig» 5/2017 vom Juni 2017.

Name	Vorname	Strasse, Nummer	Ort	Unterschrift
			8442 H	

- Unterschreiben können alle EinwohnerInnen von Hettlingen, die mindestens 16 Jahre alt sind. Die Nationalität spielt keine Rolle.
- Unterschriften werden bei Hausbesuchen, auf der Strasse und über Vereine gesammelt. **Bitte unterschreiben Sie nur ein einziges Mal.**
- Bögen mit Unterschriften bis am 17. Juni 2017 einschicken an Romi Staub. Sie gibt auch Auskunft über die Petition und koordiniert die HelferInnen. Die Adresse:

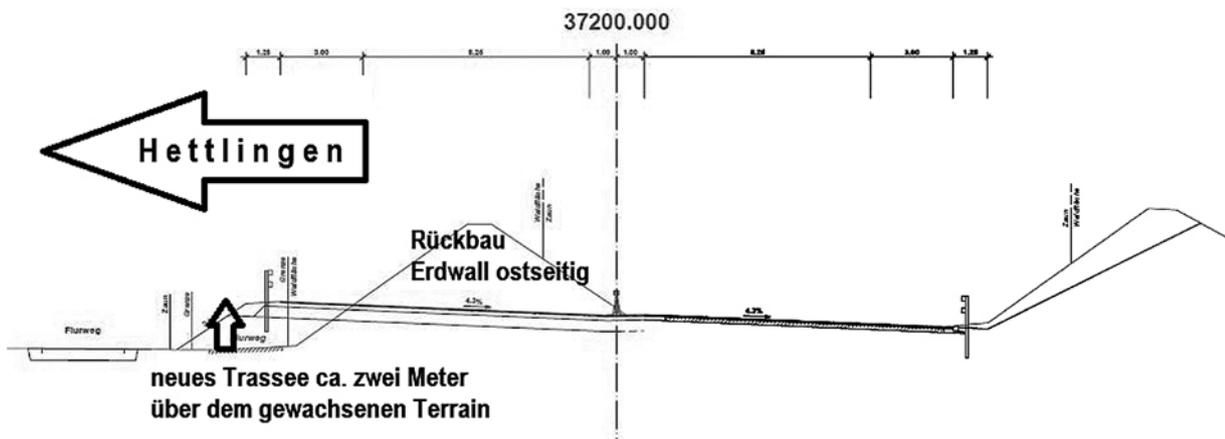
Romi Staub, Dammstrasse 11 8442 Hettlingen

Tel: 052 316 16 11, E-Mail: info(at)romistaub.ch

Task-Force A 4: Petition pro Erdwall

Neulich traf ich eine Hettlingerin auf dem Spaziergang entlang dem Wiesenbach. Wir gingen ein Stück zusammen. Kurz vor der Rietstrasse malte ich eine Linie auf den Feldweg mit der Bemerkung: «Bis hierher kommt die erweiterte Autobahn zu liegen...» Dazu streckte ich die Hand über meinen Kopf und fügte an «... allerdings hier, auf dieser Höhe.» Sie: «Waaass? Nein!» -- «Doch, rund zwei Meter über dem angebauten Terrain.» -- «Wieso denn, wird die Strasse höher gelegt?» -- «Nein, das Trassee der A 4 ist jetzt schon auf dieser Höhe. Das bemerkt man nur nicht wegen des bestehenden Erdwalles.» -- «Das ist ja krass!!»

Ja, liebe Hettlingerinnen und Hettlinger, was vom Astra geplant ist, ist in der Tat krass und sieht im Hettlinger Abschnitt etwa so aus:



Geht es nach den Plänen des Astra, **wird der bestehende, bewährte Erdwall definitiv abgetragen**, so dass unsere Wohnquartiere den Emissionen der neu vierspurigen A 4 bis hinauf zum Gübel schutzlos ausgeliefert sein werden. Dabei geht es nicht nur um Lärm und Abgase, sondern auch um den Sichtschutz. Weil Hettlingen gegen das A 4-Projekt keine Rechtsmittel mehr zur Verfügung stehen, kann nur noch Verhandlungsgeschick helfen, unser Dorf für die nächsten Jahrzehnte vor den negativen Folgen der A 4 zu schützen.

Petition pro Erdwall

Die Task-Force lanciert deshalb die **Petition pro Erdwall**, um den Gemeinderat in seinen Bemühungen um eine gute Lösung den Rücken zu stärken. Damit wir unser Ziel von 1'000 Unterschriften erreichen, sind wir auf **freiwillige HelferInnen** angewiesen. Diese laden wir ein ins Café „Fortuna zum

Kick-Off am Donnerstag, 11. Mai 2017, 20-22 Uhr

(Erste Konsumation und Raummiete gesponsert.) Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an: Romi Staub, Dammstrasse 11, info (at) romistaub.ch, Tel. 052 316 16 11.

Unsere Petition liegt auch dieser Hettlinger Zytig bei! (Info, Text, Unterschriftenbogen)

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Unterschreiben können alle **EinwohnerInnen von Hettlingen**, die mindestens 16 Jahre alt sind. Die Nationalität spielt keine Rolle.
- Wichtig ist: **Bitte unterschreiben Sie nur ein einziges Mal!**
- Bitte alle Bögen (auch angefangene!) bis 17. Juni 2017 an Romi Staub schicken.

Die Übergabe der Petition an den Gemeinderat erfolgt Samstag, 1. Juli 2017. Dazu laden wir alle Hettlingerinnen und Hettlinger herzlich ein.

Weitere Informationen folgen in der Hettlinger Zytig 05/2017.

Für die Task-Force A 4
Romi Staub

Klavierunterricht



für Kinder und Jugendliche

Beginner:

Einfache Lieder für schnelle Erfolge
Handordnung
Noten lesen und schreiben

Fortgeschritten:

Keychord (Keyboardnoten am Klavier verwenden)
Harmonien, Intervalle und Tonarten
Moderne und klassische Musik, Wahl von eigener Musik
(z.B für besondere Anlässe)

Meine Erfahrung:

7 Jahre eigene Klavierschule in Südkorea
2 Jahre Privatunterricht in Neuseeland
9 Jahre Privatunterricht in Hettlingen

Termine und Schnupperlektionen nach Absprache.

Myung Hee Kiser, Im Herenbäumen 15
8442 Hettlingen, 052 / 316 36 17
mail: tojang@bluewin.ch

Klangabend Burgrotte Hettlingen



Mit Klang in tiefe Entspannung eintauchen!

Das Geheimnis liegt im Wasser: die Schallwellen der Klangkörper versetzen den gesamten Organismus in Schwingung. Die Obertöne machen den Atem ruhig, das Gehirn kommt in den Alpha-Zustand. Dieses Befinden ist zwischen wach sein und schlafen. Das Gefühl, wenn dich klingende Bewegung durchfließt, ist mit Worten kaum zu beschreiben...

Ich lade Sie herzlich ein, in diese einzigartige Form von Entspannung einzutauchen.



Zeit
19:00 - 20:15

Ort
Burgrotte Hettlingen
Bachweg 11
8442 Hettlingen

Kosten
Fr. 60.00

Anmeldung
Per sms 079 218 73 16
(max. 6 Plätze)

Daten
28. April / 19. Mai / 30. Juni /
1. Sept. / 29. Sept. / 27. Okt.

ZEITpunkt
Bezug: Musik und mehr

Marlise Rüeegger
079 218 73 16
zeit-punkt.ch

Party- und Räucherservice Felix

Bratwurst Workshop (Es hat noch Plätze frei)

In meinem Wurst Workshop lernen Sie, Ihre eigene Bratwurst oder auch Trockenwurst unter fachmännischer Anleitung herzustellen. Vom ganzen Fleisch bis zur Fertigen Bratwurst oder Trockenwurst. Wenn Sie eigene Ideen haben zur Gewürzzusammenstellung, bringen Sie diese mit. Ich helfe Ihnen aber auch gerne dabei. Alles beginnt damit, das Fleisch in kleine Stücke zu schneiden, durch den Fleischwolf lassen, würzen und dann in die Därme füllen und auf die gewünschte Länge abdrehen.

Nach 3-4 Stunden gehen Sie stolz mit 1,5 Kilo Kg (Kids 1 kg) Bratwürsten nach Hause.

- Sie lernen den Umgang mit Fleisch
- Sie lernen die verschiedenen Gewürze kennen
- Sie werden Ihre Würste selber füllen

Kosten Bratwurst Workshop Kids: 55.- inkl. Material, Zvieri & kleinem Geschenk (9- 12 Jahre)

Kosten Bratwurst Workshop: 85.- inkl. Material, kleinem Imbiss & Kühltasche

Die nächsten Daten für einen Bratwurst Workshop: (Weiter Daten auf Anfrage)

Sonntag 7. Mai von 13 Uhr - 16. 30 Uhr
Freitag 12. Mai von 17 Uhr - 20.30 Uhr
Samstag 13. Mai von 9 Uhr - 12. 30 Uhr
Mittwoch 17. Mai von 14 Uhr - 17.30 Uhr (Kids)
Samstag 20. Mai von 9 Uhr - 12.30 Uhr (Kids)
Mittwoch 31. Mai von 14 Uhr - 17.30 Uhr (Kids)

Anmeldung unter: 079/ 866 30 78 oder
www.partyundraeucherservice-felix.ch/home/wurst-workshop

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes

Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch

PALETTENBAR

Jeden letzten Freitag im Monat!

26. Mai 2017 - 30. Juni 2017
28. Juli 2017 - 25. August 2017
29. September 2017 - 27. Oktober 2017
ab 19.00 Uhr



#palettenbar
#baumschuletodt



Schoggistängeliwettkampf, 2. April 2017 in Hettlingen

Bereits zum dritten Mal organisierten wir den Schoggistängeliwettkampf bei uns in Hettlingen. Nachdem dieser Wettkampf schon letztes Jahr bei uns so glatt gelaufen war und sich leider kein Organisator finden liess, war sehr schnell ein kleines OK gegründet. Und der diesjährige Schoggistängeliwettkampf aus dem Boden gestampft. Gerade die jüngeren Turnerinnen reizt so ein Schoggistängeli mehr als eine Auszeichnung. Bei diesem Wettkampf gibt es eben anstelle von Auszeichnungen und Medaillen für alle Teilnehmerinnen bei der Rangverkündigung ein Schoggistängeli.

Auch unsere Riege war in den unteren Kategorien sehr stark vertreten! Mit dreizehn K1-er waren wir am Start! Für viele war dies der erste Wettkampf überhaupt, umso schöner war, dass ich am Schluss allen das verdiente Kategorien-Abzeichen überreichen durfte. Super gestreckt bis in die Zehenspitzen erreichte Lena Todt den super 8. Rang, Livia den ebenso starken 10. Rang und Nina war ganz knapp dahinter im 12. Rang! Super gemacht!

Schön der Reihe nach waren als nächstes die K2-er dran. Auch für sie war ein feines Schoggistängeli noch sehr wichtig! So waren bei unseren K2-er sogar fünfzehn Turnerinnen am Start! Sie turnten sehr gut und konnten ihre Nervosität einigermaßen in Grenzen halten, war es doch für die meisten der erste Wettkampf in der neuen Kategorie. Leider verletzte sich Elena Maurer beim Abgang von den Ringen und konnte den Wettkampf nicht zu Ende turnen. Wir wünschen ihr gute Besserung!

Nach dem Mittag kamen die K3-er an die Reihe. Hier waren fünf von uns am Start. Ihr habt das genial gemacht. So verfehlte Joya im 5. Rang das Podest nur knapp! Und Kristina war im 11. Rang nur um einen Zehntel nicht in den ersten 10! Bravo!

Gleich im Anschluss waren dann unsere fünf K4er bereit für ihren Wettkampf. Ja, wir sind wirklich stolz auf euch! Mit dem 1. Rang von Sandrine und dem 3. Rang von Soraya war in dieser Kategorie das Podest mit Hettlingern besetzt! Wow, das habt ihr super gemacht! Natürlich darf auch Anna über ihren 4. und Joëlle über ihren 5. Rang sehr stolz sein. Sind wir mal gespannt, wie die Saison weitergeht....

Zum Schluss waren noch unsere sieben K5er und die zwei K6er am Start. Gerade unsere K5er waren recht nervös, da noch nicht alle neuen schwierigen Teili perfekt sassen. Doch ihr habt das gut gemeistert. Alle durften ihr Abzeichen entgegen nehmen!

Herzliche Gratulation euch allen!

Die Rangliste verrät mehr!

Als Organisator können wir auf einen wirklich schönen Wettkampf zurückschauen. Alles hat wunderbar geklappt, wie wenn wir noch nie etwas anderes gemacht hätten! Ganz herzlichen Dank an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, und die vielen tüchtigen Bäcker- und Köchinnen, die uns so feine Kuchen, Torten und Kartoffelsalate hingezaubert haben! Auch ein Dankeschön geht an die Samariter, die zum Glück nicht viel zu tun hatten. Ein besonderer Dank geht an unsere beiden Festwirtschafts-Chefs, topmotiviert habt ihr dies einfach souverän gemeistert. Ein weiteres Dankeschön geht an die Betreuer, Wertungsrichter und die zahlreichen Fans! Vielen Dank euch allen! Es war ein wirklich toller Anlass, den wir gerne wieder einmal organisieren werden.

Auszug aus der Rangliste:

Kategorie 1:

8.	Lena Todt	26.85 Pt.
10.	Livia Gross	26.60 Pt.
12.	Nina Brügger	26.40 Pt.
20.	Leona Müller	26.00 Pt.
	Anaïs Ackermann	26.00 Pt.
25.	Lene Prister	25.65 Pt.
31.	Leticia Messmer	25.35 Pt.
36.	Luana Niederer	25.20 Pt.
37.	Charlotte Gross	25.15 Pt.
40.	Rania Flacher	25.05 Pt.
43.	Vera Acar	24.70 Pt.
	Fiona Sewer	24.70 Pt.
48.	Alessandra Käser	23.70 Pt.

Kategorie 2:

19.	Muriel Egli	34.50 Pt.
20.	Mara Müller	34.45 Pt.
21.	Nerea Alberola	34.40 Pt.
30.	Priscilla Erni	34.10 Pt.
33.	Isabella De Ciutiis	33.85 Pt.
41.	Anna Feusi	33.25 Pt.
43.	Ramona Widmer	32.95 Pt.
48.	Eleonora Lienert	31.90 Pt.
49.	Nia Knoflach	31.35 Pt.
50.	Emma Zindel	31.15 Pt.
51.	Sonia Schellenberg	31.10 Pt.
52.	Alina Niederer	30.70 Pt.
53.	Giada Lienert	30.60 Pt.
54.	Elena Maluta	30.10 Pt.



Kategorie 3:

5.	Joya Todt	35.95 Pt.
11.	Kristina Walt	35.55 Pt.
18.	Leonie Hauser	34.80 Pt.
22.	Ilenia Senn	34.50 Pt.
29.	Leandra Iten	33.40 Pt.

Kategorie 4:

1.	Sandrine Küng	36.60 Pt.
3.	Soraya Wehrli	35.85 Pt.
4.	Anna Mazzocco	35.80 Pt.
5.	Joëlle Rodel	35.55 Pt.
17.	Mara Seiler	34.25 Pt.

Kategorie 5:

15.	Alina Dobler	34.25 Pt.
16.	Melanie Zoller	34.20 Pt.
18.	Jasmine Ackermann	34.10 Pt.
25.	Larissa Lauener	32.95 Pt.
27.	Svenja Kaufmann	32.85 Pt.
29.	Danisha Merlo	32.10 Pt.
30.	Vera Rügge	30.85 Pt.

Kategorie 6:

9.	Tamina Wenger	34.90 Pt.
11.	Anja Kaufmann	34.25 Pt.

Den nächsten Wettkampf am 7./8. April in Menzingen haben wir ebenfalls bereits erfolgreich hinter uns gebracht. Darüber berichte ich dann beim nächsten Mal...

An folgenden Wettkämpfen sind wir in nächster Zukunft anzutreffen:

- 12./13. Mai:

Kantonaler Gerätewettkampf in Bonstetten

- 01./02. Juli:

Kantonale Geräteturnerinnentage in Urdorf

Conny Erni





Eindrückliche Leistungen der jungen Sportlerinnen in Rhythmischer Gymnastik

Am Samstag 1. April 2017 fand der Zürcher Nachwuchswettkampf der Rhythmischen Sportgymnastik in Seuzach statt. Über 100 Mädchen aus der ganzen Ostschweiz zeigten in Einzelkürren oder im Gruppenwettkampf zu fünft ihre Leistungen. Auch aus dem Verein RG Winterthur-Weinland waren 10 Gymnastinnen am Start.

In der Kategorie P1 starteten insgesamt 47 6- bis 8jährige Mädchen und zeigten in einer Übung ohne Handgerät ihr Können. Aus der RG Winterthur Weinland erreichte Lana Tunesi den guten 11 Rang, Carina Wirtz den Rang 13 und weitere 3 Turnerinnen Rangierungen im Mittelfeld. Bei den 8 bis 10jährigen der Kategorie P2 und bei den 10 bis 12Jährigen in der Kategorie P3 erturnten sich die Gymnastinnen aus Winterthur mit dem Ball, dem Seil oder ohne Handgerät ebenfalls Platzierungen im Mittelfeld. Im Gruppenwettkampf erreichte das Team der RG Winterthur-Weinland Rang 7.

Der Nachwuchsanlass unter dem Patronat der Zürcher Kantonalbank war für einige Mädchen die grosse Gelegenheit zum ersten Mal Wettkampfluft zu schnuppern. Und es war toll mitzerleben welche Fertigkeiten die Trainerinnen in den vielen Stunden Sportunterricht an die jungen Gymnastinnen schon weitergeben konnten. Nebst dem Talent, welches die Turnerinnen ohne Zweifel alle mitbringen, waren bis zu diesem Auftritt eben auch das Erlernen der rhythmischen Bewegungsabläufe sowie das Training für eine hohe Beweglichkeit und eine ausdrucksstarke Haltung notwendig. Gratulation allen Teilnehmerinnen – wir freuen uns auf eure nächsten tollen Auftritte!

Für die RGWW Yvonne Kramer



Einzelkür Fiona Kramer, P3

Gruppe G1:

*Fiona Kramer,
Jeanine Novak,
Celine Haltiner,
Nishani Westermann,
Malou Gassmann*

Fotos aufgenommen von der Fotografin Fabienne Wheeler

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen



Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Im Honorar inbegriffen:

- Marktwertermittlung
- Fotoaufnahmen mit Profi-Geräten
- Immobilienexposé
- u. v. m.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach 6
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch



A P O T H E K E
S E U Z A C H

In unserem separaten Beratungsraum bereiten wir gerne Ihre persönliche Mischung aus

Schüssler-Salzen, Spagyrik oder Bachblüten.

Wir sind auch spezialisiert auf das Anmessen von Kompressionsstrümpfen.

Breitestrasse 3 • 8472 Seuzach

Tel. 052 335 35 13 • Fax 052 335 35 18

apotheke-seuzach@bluewin.ch • www.apotheke-seuzach.ch



Mit viel Liebe pflege und betreue ich Ihre Angehörigen Zuhause in Hettlingen und Umgebung.

ZERTIFIZIERT PFLEGEHELFERIN SRK

www.connie-betreuung.ch

Unsere Küche war in die Jahre gekommen.



Darum haben wir sie auf Vordermann gebracht.

Neue Abdeckungen, moderne und energieeffiziente Geräte, ein neues Kochfeld, helle Fronten – unsere Küche sieht aus wie neu. Mit Kompetenz und viel Liebe zum Detail haben die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg unsere Vorstellungen von A bis Z perfekt umgesetzt:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle ELIBAG-Kundenberatung
- ELIBAG-Umbauservice mit Preis- und Qualitätsgarantie
- 100% Eigenproduktion inkl. Montage durch 50-köpfiges Team mit 7 Lehrlingen
- Schweizer Geräte mit Schweizer Garantie, zuverlässige Betreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagsvormittag geöffnet, gratis ☑

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen

Velo fino

Stationsstrasse 4 • 8442 Hettlingen • T 052 301 14 67 • www.velofino.ch



Festsieger in Hallau

Die Agenda der Schützen ist voll, wie immer im Frühling. Gleich zu Saisonbeginn konnten die Hettlinger Schützen in Hallau mit einem Erfolg punkten. Das Schützenfest im Klettgau gehört seit Jahren zu einem Fixpunkt in unserer Jahresmeisterschaft. Dass es gleich zum Festsieg reichte, ist besondere Motivation für die neue Schiesssaison. Über die gewonnene 3 Liter Flasche Hallauer Rotwein freuten sich die Sieger.



In Hallau findet das Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen jedes Jahr statt. Dies traditionsgemäss zur Erinnerung an den Kampf in Hallau am 4. April 1499. Mit diesem Anlass wollen die Hallauer Schützen das damalige Ereignis gebührend würdigen und zugleich allen Schützen von nah und fern eine Möglichkeit zum friedlichen Wettkampf bieten. So steht es im Schiessplan dieses Schützenfestes. Das Schiessprogramm auf der Schiessanlage Waatele beinhaltet nach 2 Probeschüssen 5 Einzelschüsse sowie 2 und 3 Einzelschüsse ohne Zeitbeschränkung am Schluss gezeigt auf die A10 Scheibe. Das Maximum ergibt also 100 Punkte. Das erzielte in Hallau von den total 714 Teilnehmern keiner. Zwei 99er und zwei 98er führen die Einzelrangliste an, dann steht auf Platz 5 bereits der erste Hettlinger mit 97 Punkten.

Unsere Resultate:		Geschossen	inkl. Zusatzpunkte*	Rang*
Jacqueline Hauser	Stgw90	94	98	1
Paul Gmür	Stgw90	94	98	2
Werner Brazerol	Stgw57/03	93	97	3
Albert Müller	Stgw57/03	93	97	4
Erwin Schwarz	FG	97	97	5
Martin Dübendorfer	Stgw90	92	96	6
Peter Bossard	Stgw90	90	94	7
Richard Bossard	Stagw	94	94	8
Hans Senn	Stagw	93	93	9
Rolf Bossard	Stagw	93	93	10

*Zusatzpunkte und Rangierung gemäss Reglement für unsere vereinsinterne Jahresmeisterschaft

Mit dieser tollen Gesamtleistung erzielten wir den Festsieg in der Kategorie 2. Insgesamt nahmen 15 Vereinsmitglieder am Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen teil. 14 davon schossen das Kranzresultat. Gratulation!

Ebenso gehört das Blauburgunderlandschiessen in Wilchingen/Osterfingen bereits der Vergangenheit an. Auch hier schossen Hettlinger Vereinsmitglieder gute Resultate.

Alle Ranglisten werden laufend auf www.schuetzenverein-hettlingen.ch aufgeschaltet. Zur Vereinsmeisterschaft zählen 12 Schiessanlässe, Schützenfeste wie in Hallau, Wilchingen Osterfingen, Hagenbuch-Schneit, Ettenhausen, Basadingen, Brütten und einige mehr. Dazwischen kann auf der Witerig trainiert werden. Für unseren Verein ist regelmässig am Donnerstag Abend Trainingsgelegenheit.

Für Schützen, die sich für das Bundesprogramm oder das Feldschiessen interessieren, bitte folgende Termine notieren:

Obli-Übungen

Samstag,	27. Mai	09.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag,	24. August	18.00 – 19.30 Uhr

Feldschiessen im Schiessstand Hünikon

Freitag,	26. Mai	17.00 – 20.00 Uhr (Vorschiessen)
Freitag,	09. Juni	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag,	10. Juni	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Sonntag,	11. Juni	09.00 – 12.00 Uhr

Auf unserer Homepage sind nicht nur Resultate und Termine sondern auch immer wieder aktuelle Bilder zum Vereinsgeschehen publiziert. Demnächst auch vom geplanten Vereinsausflug. Schützen können nicht nur schiessen, sie können hoffentlich auch wandern oder vielleicht auch beides. Am 30. April heisst es Fahrt ins Blaue mit Überraschungen. Überraschungen? Mehr darüber in der nächsten Hettlinger Zytig.

Marlies Schwarz

Gedanken zur Energiegesetz-Abstimmung vom 21. Mai 2017

Im April 2012 verabschiedete und veröffentlichte der Bundesrat die Energiestrategie 2050. Die wichtigsten Eckpunkte sind:

- der Ausstieg aus der Atomenergie
- die Reduktion des CO²-Ausstosses bis 2020 auf 20% unter den Ausstoss von 1990
- die Förderung der erneuerbaren Energien.

Die Schweiz ist heute für ihre Energieversorgung zu über 75% von Energieträgern aus dem Ausland abhängig (Erdöl, Erdgas und Uran). Diese Abhängigkeit gilt es mit der Energiestrategie 2050 markant zu verringern.

Das Ziel unseres Vereins ist, den Anteil der erneuerbaren Energien in unserem schönen Dorf zu steigern. Das erkennt man auch in der untenstehenden Karikatur unseres Hettlinger Künstlers Urs Kerker.



Die Wippe zeigt gut auf, dass das ein Kräftespiel ist. Das Wegkommen von der „schwarzen Energie“ Oel, Kohle etc. zur erneuerbaren Energie (Wasser, Sonne, Wind etc.) braucht Kraft und Wille. Aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Das haben wir doch auch schon erlebt, als es darum ging, unsere Gewässer sauberer zu machen. Bedenken wir kurz, wie es in den 60ziger Jahren des letzten Jahrhunderts war. Teilweise durfte man nicht mehr baden, die Bäche schäumten und das Grundwasser war verschmutzt. Die Misere wurde immer offensichtlicher. Dank einem griffigen Wassergesetz (1971) haben „wir“ es geschafft! Heute ist es völlig selbstverständlich, dass man das Abwasser reinigt und auch die Kosten sind mit einem guten System im Griff. Das ging nicht von heute auf morgen.

So sehen wir das auch mit der Energiewende. Es braucht Zeit, aber die Technik und Ressourcen sind in unserem Land vorhanden. Die mit der Energiewende

verbundenen Herausforderungen (Energiemanagement, Speicherung, etc.) sind gross, aber grundsätzlich machbar und bezahlbar. Sie stärken unser Gewerbe und die Industrie sowie auch das wichtige Standbein Wasserkraft. Zudem wird die Auslandabhängigkeit verringert. Wir sollten nicht einfach so weitermachen wie bisher. Die Natur setzt uns immer mehr klare Grenzen. Nichtstun würde wahrscheinlich langfristig noch viel mehr kosten, und zwar nicht nur Geld sondern auch Lebensqualität.

Dazu braucht es aber eine klare Gesetzgebung, die von einer möglichst grossen Mehrheit mitgetragen wird. Das vorliegende Gesetz ist der Kompromiss aus langer Arbeit der politischen Kräfte und wird von vielen Organisationen als sinnvoll und machbar angesehen.

Die Gegner bieten keine wirkliche Alternative an.

In Hettlingen geht es zügig voran. Wie wir vom Verein immer wieder berichten, steigt der Anteil erneuerbarer Energie von Jahr zu Jahr an. Dies dank unserer Holzschmelzeheizung, der Investitionen in bessere Gebäudedämmung, der Verwendung sparsamer Geräte (A+++), dem Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen und natürlich auch dank der Installation von Photovoltaik-Anlagen.

Wir sind überzeugt, dass das der richtige und machbare Weg ist. Der Richtungswechsel soll unseren Kindern und auch deren Nachkommen dienen. Unser erstes Vereinsziel lautet: „Wir wollen unseren Kindern eine Welt mit einer Energieversorgung ohne weitere Umwelt- und Klimarisiken weitergeben.“

Damit wir wie beim Gewässerschutz sagen können: „Wir haben es geschafft!“

Jürg Hofer

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

Haushaltshilfe, Kochen, Einkaufen
Grundpflege und Demenzbetreuung
Fest zugeteilte Mitarbeiter, Krankenkassen anerkannt

Bestellen Sie jetzt unseren neuen kostenlosen Ratgeber
„Im Alter zuhause leben“

Telefon 052 208 34 83 / www.homeinstead.ch/winterthur

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Anmeldung für die Wald-Spielgruppe

Die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken.
Beobachten, wie der Wald sich durchs Jahr hindurch verändert.
Herumtollen und die Energie an einem grossen Ast oder einer
Wurzel auslassen. Fantasievoll das unstrukturierte
Spielmaterial nach eigenen Vorstellungskräften verwandeln.
Miteinander ein Feuer entzünden und das Züngeln der Flammen
beobachten.....



Solch tolle Erfahrungen und Erlebnisse erwarten die Kinder in
unserer Wald-Spielgruppe.

Wir freuen uns auf viele neue Spielgruppen-Kinder, welche nach den **Sommerferien 2017**
jeweils am **Montag oder Dienstag von 8:30 - 11:30 Uhr** zusammen mit zwei erfahrenen
Leiterinnen den Hettlinger Chüechliberg-Wald entdecken wollen. „Bisch au debii?“

Kosten für 3 Std./Woche pro Semester: Fr. 560.00

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.12.2014 geboren sind. Da die Anzahl
der Plätze begrenzt ist, und erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen,
haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Daniela Hauser Vöge, Tel. 052/ 301 10 92 in
Verbindung.

Bitte senden Sie die - schriftliche - Anmeldung bis **31. Mai 2017** an:
Daniela Hauser Vöge, Hinter Chilen 8, 8442 Hettlingen
oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an: dvoege@gmx.ch

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Mitte Juni.

Anmeldung für die Wald-Spielgruppe 2017/18 (Geb.Datum bis 31.12.2014)

Montag Dienstag (bitte gewünschten Tag ankreuzen)

Name: Vorname:

Adresse: E-Mail:

Telefon-Nr.: Geb. Dat.:

Name und Natel-Nr. Kontaktperson:

Bemerkungen:

Anmeldung für die Spielgruppe

Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung für Ihr Kind? Wir freuen uns immer sehr auf viele neue Spielgruppenkinder, welche nach den **Sommerferien 2017** einmal pro Woche bei uns spielen, werken, singen, malen, Geschichten hören und vieles mehr unternehmen wollen.

Die Indoor-Spielgruppe befindet sich im Dachgeschoss der Gemeindekanzlei, Stationsstrasse 1.

Freie Plätze stehen an folgenden Tagen zur Verfügung:

Montag: 8.30 - 11.00 Uhr

Dienstag: 8.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 11.30 Uhr, **NEU: 3 Std.**

Kosten für 2 ½ Std./Woche pro Semester: Fr. 380.00

Kosten für 3 Std./Woche pro Semester: Fr. 450.00



Spielgruppe
Piccolino

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.12.2014 geboren sind. Erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Gaby Sigg, Tel. 052/ 316 24 24 in Verbindung.

Bitte senden Sie die - schriftliche - Anmeldung bis am **31. Mai 2017** an:

Gaby Sigg, Zur Waid 2, 8442 Hettlingen

oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an: gaby.sigg@sunrise.ch

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Mitte Juni.

Anmeldung für die Spielgruppe 2017/18 (Geb. Datum bis 31.12.2014)



Name: Vorname:

Adresse: E-Mail:

Telefon-Nr.: Geb. Dat.:

Name und Natel-Nr. Kontaktperson:

Gewünschte Tage - bitte 1. und 2. Priorität - ankreuzen:

Montag

Dienstag

Donnerstag NEU: 3 Std.

Bemerkungen:



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Frühlingsputz 2017



Am Samstag 8. April trafen sich in Hettlingen Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedener Vereine, wie Cevi, Pfadi und Naturschutzverein und interessierte Personen aus der Bevölkerung zum dritten Frühlingsputz. Bei schönstem Wetter versammelten sich alle Helferinnen und Helfer beim Schulhaus Hettlingen.

Nachdem alle eingetroffen sind, haben wir schon bald Bekanntschaft mit dem Fötzelmonster gemacht, das uns um Hilfe bat. Denn es hatte Hunger und war auf der Suche nach feinem Abfall. Wir boten ihm an, im Dorf Abfall zu sammeln, um seinen Hunger zu stillen. In kleinen Gruppen aufgeteilt und mit Karten, sowie Müllsäcken ausgestattet, machten wir uns auf den Weg. Jede Gruppe hatte ein bestimmtes Gebiet zugeteilt bekommen, damit ganz Hettlingen und Umgebung abgedeckt war. Auf diese Weise konnte viel Abfall von den Strassen und Vorgärten entfernt werden. Als Motivationsspritze hatte jede Gruppe die Chance auf ihrer Route ein Schatz mit süssen Leckereien zu finden. Nach kleinen Trink- und Erholungspausen wurden schliesslich alle mit dem Fötzeln fertig und konnten mit Stolz ihren gesammelten Abfall am Depot abgeben. Danach ging

es auf direktem Weg zurück ins Schulhaus, wo wir den Erfolg ausgiebig feierten. Als Belohnung konnte man sich am Getränke- und Würstchenstand bedienen. Nach anfänglicher Scheu durchmischten sich die Mitglieder der beiden Jugendgruppen Cevi und Pfadi, um gemeinsam zu singen und Spiele zu spielen. Am Schluss bedankte sich das Fötzelmonster bei uns, denn durch die 140 Kilogramm gesammelten Abfall konnte es sich seinen Magen bis zum Platzen füllen. Nach einem lässigen Nachmittag verabschiedeten wir uns zum krönenden Abschluss mit einem riesigen «Diaiai».

Im Vergleich zu den vorhergehenden Frühlingsputzveranstaltungen ist die Abfallmenge deutlich gesunken. Es ist schön zu sehen, dass sich in Hettlingen eine Veränderung zeigt. Das Kreuzworträtsel, das wir an diesem Nachmittag zusammen gelöst haben, ergab den Lösungssatz «Gemeinsam für die Natur». Dieses Motto haben wir an diesem Frühlingsputz zu Herzen genommen und hoffen, dass wir das Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer steigern konnten.

Das Organisationskomitee dankt herzlich allen fleissigen Sammlerinnen und Sammlern, dem Fötzelmonster, dem Oldi-Club, der Gemeinde Hettlingen für die Deckung der Unkosten und der Firma Keller fürs Bereitstellen der Abfallmulde.

Yamuna und Fayola der Cevi Hettlingen

Die Abteilungsleiter von Cevi und Pfadi begleiten den gemeinsamen Gesang mit der Gitarre.





Was blüht denn da?



Wildblumen- und Kräuterekursion in und um Hettlingen

Freitag, 12. Mai 2017, 18.30 Uhr

Auf einem Spaziergang in der Umgebung von Hettlingen lernen wir Heilpflanzen, Kräuter und Wildblumen kennen, erfahren Interessantes über ihre Lebensweise, ihre Erkennungsmerkmale und Heilwirkungen, hören spannende Geschichten über ihre Bedeutung im Volks- und Aberglauben und entdecken viele kleine Wunder am Wegrand.

Leitung: Martin Koradi,
dipl. Drogist, Dozent für Phytotherapie / Pflanzenheilkunde

Besammlung: 18.30 Uhr am Bahnhof Hettlingen

Dauer: ca. 2 Stunden

Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Alle sind herzlich zum Rundgang willkommen!

Lokale Sektion des Kantonalverbandes **ZVS/BirdLife Zürich** und des nationalen Naturschutzverbandes: **SVS/BirdLife Schweiz**



Gemeindepräsident Bruno Kräuchi richtet einige Worte an die Sammlerinnen und Sammler.



Die kleinsten Teilnehmerinnen sammeln nicht nur Abfall, sondern schmücken sich auch noch dem Frühling entsprechend.



Mit Warnwesten und Gartenhandschuhen ausgestattet suchen die SammlerInnen jeden Quadratmeter von Hettlingen und Umgebung nach Abfall ab.

Soziale Perspektiven: Im Alter, in der Pflege und im Leben

Der Anteil älterer Menschen nimmt zu; der Pflegebedarf ebenfalls. Das fordert unsere Gesellschaft heraus. Was tun? Wie sieht eine Zukunft mit Zukunft aus?

Am **Mittwoch, 17. Mai** um **19.30 Uhr**, findet im Festsaal des Alterszentrums Im Geeren in Seuzach unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt. Nach Verhandlung der traktandierten Geschäfte folgt das Referat zum Thema

Soziale Perspektiven: Im Alter, in der Pflege und im Leben

Der Verein Spitex RegioSeuzach konnte

Herrn Prof. em. Dr. Ueli Mäder, Soziologe

als Referenten gewinnen. Er analysiert die aktuelle Situation und skizziert Vorschläge, die über die Kosten-debatte hinausreichen. Er fragt, was eigentlich wichtig ist im Leben.

Ueli Mäder lehrte an der Uni Basel.

Nachfolgende Ausschnitte aus Medienberichten zeugen von seinem grossen Engagement für die Soziologie und die Sozialpolitik der Schweiz. Sie geben ein Stimmungsbild über seine letzte Vorlesung in Basel ab, die er an seinem 65. Geburtstag gehalten hat:

„Gegen 400 Menschen sind gekommen, diesem Mann zuzuhören, der sich wie kaum ein anderer in den vergangenen Jahren mit gesellschaftlicher Macht und Ungleichheit in der Schweiz beschäftigt hat.

«Die soziale Brisanz wird sich verschärfen. Doch nicht unbedingt bis auf alle Ewigkeit.», sagt Mäder und blickt dabei auf die rund um das Rednerpult am Boden sitzenden Studierenden.“

Wir freuen uns auf seine Ausführungen zu hoch aktuellen Fragen.

Sind Sie interessiert? Dann kommen Sie am 17. Mai 2017 in den Festsaal des Alterszentrums im Geeren Seuzach. Auch Nichtmitglieder sind herzlich an unsere Veranstaltung eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Verein Spitex RegioSeuzach
für den Vorstand
Maria Weber, Vizepräsidentin*

Saison 2017/18

Waldspaziergang für Erwachsene

mit heiteren und spannenden Geschichten von Paula Tanner-Tanno, Gabrielle Müller-Engeler und Margrit Anderegg

Mittwoch, 31. Mai 2017, abends

«Die schwarze Spinne»

Das Theater Kanton Zürich spielt das Freilichttheater

Samstag, 10. Juni 2017

Schulanlage Halden Seuzach

«Mary»

Das Kabarettduo schön&gut spielt ihr neues Stück

Samstag, 8. November 2017

Zelglitrotte Hettlingen

«Tierre»

Spanischer Abend mit der Flamenco Gruppe

Hechizo Flamenco mit ihren neuen Stück

Samstag, 17. November 2017

Zelglitrotte Hettlingen

«Kindergeschichten»

Manuel Löwensberg spielt

Samstag, 7. Februar 2018, 14.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hettlingen

Allfällige Fragen über die Theater-Veranstaltungen beantwortet Ihnen gerne:

Frau Lilly Zingg, Tel. 052 316 35 62



MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

■ **15. Mai 2017**

■ **19. Juni 2017**

Jeweils 14.00–16.30 Uhr

1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2

Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel

Telefonsprechstunde: Mo – Fr 08.00 – 09.30 Uhr

Telefon 052 266 90 56

Kulturkommission Gemeinde Hettlingen

**Waldspaziergang
für Erwachsene
mit den Geschichtenerzählerinnen**

**Paula Tanner
Gabrielle Müller-Engeler
Margrit Anderegg**

Mittwoch, 31. Mai 2017, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindebibliothek Hettlingen

*Bei schlechtem Wetter findet der
Anlass in der Bibliothek statt.*

Eintritt: Fr. 10.-
*inkl. anschliessendem
Waldhütten-Apéro*

Anmeldung: Lilly Zingg
*lilly.zingg@sunrise.ch
oder Mobile 076 454 12 10*



Fehler beim Vermieten vermeiden

Eigentümer, die nebst dem Wohneigentum zur Selbstnutzung auch noch weitere Liegenschaften zur Vermietung besitzen, kümmern sich oftmals selber um die Vermietung des Objektes. Hierbei handelt es sich meistens um eine oder wenige Eigentumswohnung(en) oder ein Einfamilienhaus. Die Verwaltung wird selten an eine professionelle Verwaltung übertragen. Trotzdem fühlt man sich nicht immer wohl bei der Vermietung, weil einfach die Routine fehlt und man nicht immer auf dem neusten Stand des Mietrechtes ist. Es gilt im stark regulierten Mietrecht einige wichtige Punkte zu beachten. Dies kann einerseits die Ermittlung und Festsetzung des Mietpreises betreffen. Die Mietzinshöhe soll die effektiven Kosten decken und den Mietpreisen der Region entsprechen. Der aktuelle Referenzzinssatz beträgt seit dem 2. März 2017 unverändert 1.75%. Bei diesem Referenzzinssatz ist eine Nettorendite von 2.25% gemäss Rechtsprechung angemessen. Bei

der Nettorendite ist zu beachten, dass mit dem Nettomietzins gerechnet wird, also ohne Nebenkosten. Die Nebenkosten sollen als Akontobeiträge vereinbart und nicht pauschal abgerechnet werden. Damit können die effektiven Kosten weiterverrechnet werden, welche erfahrungsgemäss jedes Jahr teurer werden. Es ist zwingend notwendig, dass alle Nebenkosten, die der Mieter zusätzlich zur Nettomiete bezahlen soll, im Mietvertrag einzeln aufgeführt sind. Werden die Nebenkosten nicht korrekt im Mietvertrag aufgeführt, können diese durch den Mieter noch Jahre später zurückgefordert werden. Weitere wichtige Themen sind auch das Anfangsmietzinsformular (Formularpflicht seit November 2013), Wohnungsübergabe respektive Wohnungsabnahme.

Lesen Sie mehr zu diesem Thema auf der Homepage www.hev-winterthur.ch



Wohneigentum verbindet.

Wir engagieren uns für den Schutz Ihres Wohneigentums und sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihr Zuhause geht. Den Immobilienmarkt in Ihrer Gemeinde kennen wir bestens. Vertrauen Sie uns! Ihr Immobilienpartner für Verkauf, Rechtsberatung, Vermietung und Schätzung.

 **HEV** Region Winterthur
Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch



Wandergruppe Hettlingen

Die grosse Wanderung

Bern/Blinzern 628m - Gurtenhöhe 840m - Kehrsatz/Wabern 560m - Marzili - HB

Mittwoch, 10. Mai 2017

Treffpunkt: 07.35 Bahnhof Hettlingen

Vor allem für diejenigen, die noch nie auf dem Berner Hausberg waren, bietet diese Wanderung viel Interessantes und wunderschöne Aussichten auf die Bundeshauptstadt. Bereits vor 400 Jahren wurde der Gurten als Ausflugsziel erwähnt. Die 1899 in Betrieb genommene Bahn begeisterte: "Der Jugendtraum, er blieb nicht Wahn. Jetzt fährt zur Höh die Gurtenbahn. Was Zürich schmückt, was ziert Luzern, das hat nun auch das liebe Bern."

Wir wandern zum Jennershus, dann Richtung Studholz zur Bergstation Gurtenbahn. Vor dem Mittagessen erkunden wir kurz den "Park im Grünen" mit Aussichtsturm, Freizeitanlagen und Restaurants. Das Restaurant Gurtners verwöhnt uns mit feiner Küche mit verschiedenen Spezialitäten.

Anschliessend begeben wir uns auf eine angenehme Talwanderung auf der Ostseite des Gurtens über das Gurtendörfli nach Kehrsatz oder nach Wabern hinunter. Falls noch grosse Wanderenergie vorhanden ist, geht's weiter Richtung Marzili (Bähnli) zum HB Bern.

Marschzeit:

vormittags 1 3/4 Std., nachmittags 1 1/2 Std.
(Wer möchte, kann die Gurtenbahn nehmen und die Gruppe in Wabern wieder treffen)

Hinfahrt:

Hettlingen – Winterthur - Bern/Blinzern

Rückfahrt:

Kehrsatz/Wabern - Bern HB - Winterthur - Hettlingen

Kaffee/Gipfeli:

Bistro im Bahnhof Bern

Mittagessen:

GURTNER'S Park im Grünen

Zwischenverpflegung:

aus dem Rucksack

Abfahrt:

Bahnhof Hettlingen 07.12

Ankunft:

Bahnhof Hettlingen 18.11/18.47

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, (Stöcke)

Billett:

Kollektiv-Halbtax Fr. 51.- , UKB Fr. 5.-

Anmeldung:

bis Di, 09.05.2017, 12.00 Uhr, bei Elisabeth Meili,
052 534 36 72, oder Mail eameili@swissonline.ch ,
Natel 079 347 67 71.



Senioren-Wanderung

Die kleine Wanderung

Frühsommer Wanderung über dem Thurtal mit Halt im Rosstal

Mittwoch 31. Mai 2017

Treffpunkt 8.40 Uhr Bahnhof

Nur leicht ansteigend gelangen wir über Feld und Flur zu den Rebbergen des Thurtals. Wir geniessen den herrlichen Blick und den gemütlichen Wanderweg. Oberhalb von Niederneunforn queren wir den Wald und gelangen zur Besenbeiz zum Rosstal. Nach der Verköstigung geht's am Wilersee vorbei nach Trübelbach und Uesslingen.

Der Bus bringt uns zurück nach Andelfingen und die S33 nach Hettlingen.

Marschzeit: 2 1/2 Std.

Hinweg: Hettlingen - Andelfingen - Oberneunforn

Rückweg: Uesslingen - Andelfingen - Hettlingen

Kaffetrinken: Rest Krone Oberneunforn

Mittagessen: Besenbeiz zum Rosstal

Durst löschen: aus dem Rucksack

Abfahrt: 8.48 Uhr Hettlingen

Ankunft: 17.12 Uhr Hettlingen
(evt eine Stunde früher)

Kosten: Ca. 7.- Fr. Unkosten 5.- Fr.

Tourenleitung: Klär Lauener

Anmeldung: Dienstag 12:00 Tel. 052 316 17 35

Bemerkung: Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Besuch im Minigolf von Susi und Willi Mock

Wir fahren mit dem Privatauto von Hettlingen nach Frauenfeld wo wir im Minigolf von Susi und Willi Mock erwartet werden. Bei schönem Wetter kann, wer will eine Partie Minigolf spielen, oder man kann im angrenzenden Restaurant Jassen, plaudern oder den Minigolfspielern zusehen. Nach dem Minigolf haben wir noch Zeit für einen Zvieri. Bei schlechter Witterung besuchen wir nur das Restaurant von Susi und Willi Mock.

Datum: **Donnerstag, 18. Mai 2017**

Treffpunkt: **13.30 Uhr** bei der Kanzlei

Kosten: Jede Teilnehmerin bezahlt der jeweiligen Chauffeuse einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.--
Minigolf Fr. 6.-- vor Ort zu bezahlen

Mitmachen: Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Mai 2017

Der Vorstand

Anmeldung für den Besuch im Minigolf von Susi und Willi Mock in Frauenfeld

Name: Vorname:.....

Adresse:

Tel. Nr.:

ich stelle mich als Chauffeur zur Verfügung

ich würde gerne mitfahren

Anmeldungen **bis spätestens Freitag, 12. Mai 2017** an: Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen, Tel. 052 316 23 48



Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.



Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!



Feuerwehr-Talente gesucht!

Bist du auf der Suche nach einem Hobby?
Möchtest du einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten?
Suchst du Kontakt in der Gemeinde?

Dies sind nur einige Gründe, warum die Feuerwehr für dich interessant sein könnte. Informiere dich noch heute unter <http://www.feuerwehr-talente.ch/> oder schreib uns direkt:

☎ 079 247 67 65

@ www.fw-he-da.ch

✉ kadi@fw-he-da.ch

f www.fb.me/fw.he.da

Solarstrom aus Eigenproduktion für Elektroautos

Einladung Branchentreff 16.6.2017

Die Solarkraftwerkgemeinschaft Seuzach organisiert zusammen mit der Gemeinde Seuzach, e'mobile (einer Fachgesellschaft von Electrosuisse) und weiteren Partnern am 2. September 2017 auf dem Parkplatz der Sporthalle Rietacker eine Ausstellung «Elektromobilität und Solarstrom». Ergänzend laden die Veranstalter die in das Thema involvierten Branchenvertreter und Interessierte in der Region am 16.6.2017 zu einem «Branchentreff Elektromobilität» im Alterszentrum Im Geeren in Seuzach ein.

Programm:

- 11.00 Eintreffen der Gäste, Tischmesse, Erfrischung
- 11.30 Grusswort
- 11.40 Marktangebot und -nachfrage sowie Marktakteure (Urs Schwegler, e'mobile, Fehraltdorf)
- 12.10 Eigenverbrauchsoptimierung von Solarstrom unter Einbezug von Elektroautos und Second-Life Autobatterien, Marco Piffaretti, Protosocar, Rovio)
- 12.40 Apero mit Tischmesse
- 14.00 Ende des Anlasses

Teilnahmegebühr: CHF 60

Anmeldung: www.solarkgs.ch oder christian.baertschi@solarkgs.ch

Babysitter-Kurs Voranzeige

Dieses Jahr findet der Babysitter-Kurs wieder in Pfungen statt.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 bis 16 Jahre. Falls du am Kurstag noch nicht 13 Jahre alt bist, den Kurs aber trotzdem mit deinen Kolleginnen/Kollegen zusammen besuchen möchtest, dann nimm bitte mit mir Kontakt auf!

Im Kurs werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, die gute, anerkannte BabysitterInnen auszeichnen.

Wann

Samstag, 16. Sept. 2017 und

Sonntag, 17. Sept. 2017

2 Tage, jeweils 9.00 - 15.00 Uhr

1 Std. Mittagspause



Kursleitung:

Frau Silvia Müller aus Bassersdorf, SRK Zürich

Weitere Informationen mit der Möglichkeit sich anzumelden, folgen in der Hettlingerzytig vom Juni.

Erlebnis in der Jurte



Wir treffen uns für einen erlebnisreichen Morgen beim Primarschulhaus Hettlingen. Nach einem Spaziergang durch das Dorf, essen wir gemeinsam den Znüni in der Jurte. Welche Menschen wohnen so? Und noch weitere Fragen werden wir versuchen zu klären. Zudem gibt es Zeit um mit Filz zu basteln, oder zu spielen. Dieses Angebot ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren bis und mit Kindergarten, und Ihren Begleitpersonen.

Wann:

Sa, 10.06.17 von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr

Treffpunkt:

Auf dem roten Platz beim Primarschulhaus Hettlingen (bei jeder Witterung)

Kosten:

pro Kind 18.00 Fr. (inkl. Znüni)

Anmeldung bis spätestens am Mo, 05.06.17 möglich unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079/754 86 02. Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Mit Vorfreude auf ein tolles, gemeinsames Erlebnis!

Yvonne Giger Kern

ZWERGLISTUBE HETTLINGEN

Betreuerinnen gesucht
(alle 4 Wochen 3h)

Suchen Sie eine Abwechslung? Für unser Betreuungsteam suchen wir Mütter oder Grossmütter, die sich gerne alle 4 Wochen für jeweils 3 Stunden etwas engagieren möchten. Eigene Klein- oder Grosskinder können selbstverständlich mitgenommen werden. Bei Interesse: Jacqueline Bättig, 079 824 34 72.



Die Zwerglistube ist ein Hütedienst für 2- bis 5-jährige Kinder, der jeweils am Freitag zwischen 8.30 und 11.15 Uhr im 2. Stock des alten Gemeindehauses stattfindet. Es wird gespielt, gebastelt und Znüni gegessen. Auch Geschichten werden erzählt.

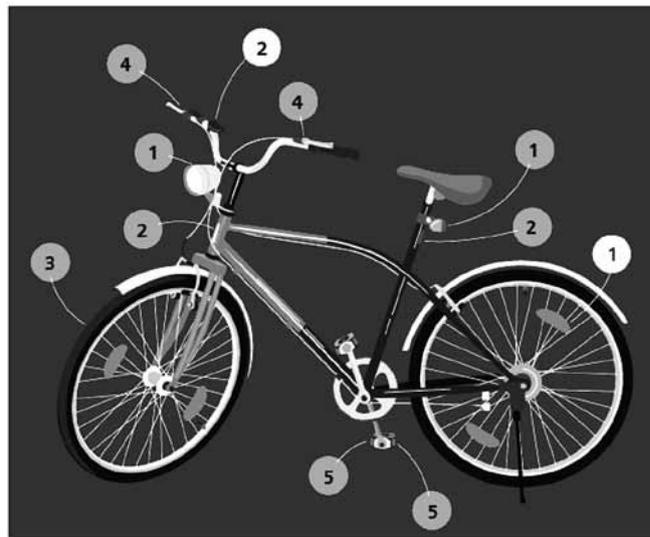
Veloausrüstung

Fortbewegungsmittel und Sportgerät, ökologisch und ökonomisch zugleich: das Fahrrad

Über drei Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind damit unterwegs und machen gleichzeitig etwas für die Gesundheit. Leider verletzen sich jährlich in der Schweiz über 800 Radfahrerinnen und Radfahrer schwer, rund 30 sterben an den Unfallfolgen. Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus. Besonders wichtig ist die Sichtbarkeit in der Nacht, bei Dämmerung, Nebel und Regen. Beachten Sie die Abbildung zur Ausrüstung von Velos. Die gleichen Vorschriften gelten auch für Mountainbikes auf öffentlichen Strassen. Mehr dazu erfahren Sie in der Broschüre 3.020 «Mountainbiking».

Andere Regeln gelten für E-Bikes, siehe Broschüre 3.121 «E-Bikes».

Die bfu hat noch mehr Empfehlungen zu sicherem Radfahren: auf www.bfu.ch im Ratgeber Unfallverhütung.



Fahrradausrüstung im Strassenverkehr

Gesetzlich vorgeschrieben:

- 1 Beleuchtungssystem: mit ruhenden Lichtern (nicht blinkend), vorne weiss und hinten rot, fest angebracht oder abnehmbar, nachts bei guter Witterung auf 100 m Distanz sichtbar. Zusätzliche Lichtquellen dürfen Sie am Fahrrad montieren oder auf sich tragen, z. B. an Arm, Tasche oder Rucksack
- 2 Rückstrahler: vorne weiss und hinten rot, fest angebracht, Leuchtfläche mind. 10 cm², ebenfalls Sichtbarkeit auf 100 m
- 3 Luftreifen oder andere etwa gleich elastische Reifen, Gewebe nicht sichtbar

- 4 Bremsen für Vorder- und Hinterrad
- 5 Pedale mit Rückstrahlern vorn und hinten; ausgenommen Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen

Von der bfu zusätzlich empfohlen:

- 1 Lichtreflektierendes Material (z. B. gelbe oder weisse Speichenreflektoren, Leuchtweste, Leuchtband) um sich sichtbar zu machen
- 2 Guthörbare Glocke, um auf sich aufmerksam zu machen

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern, www.bfu.ch
Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Hettlingen: *Marianne Zanola*



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Wir haben es gewagt

Spontan haben wir uns vor Ostern gefunden, noch spontaner ist **8siebene20** aus den persönlichen Glücksnummern entstanden.

Wir, drei Frauen aus Hettlingen, haben einiges gemeinsam. Wir haben geschickte Hände, viele Ideen und Leidenschaft um Einzigartiges zu schaffen. Noch eine Gemeinsamkeit führte uns zusammen: Den geheimen Wunsch einen „Showroom“ zu haben, in dem wir unsere Produkte ausstellen können. Der Showroom wurde gefunden und vom Besitzer und der Gemeinde als „Pop-up-Store“ genehmigt.

Sie finden uns im ehemaligen Stall vis à vis vom Volg Hettlingen.

Eingezogen im Stall ist Fabienne Tribelhorn mit ihren Taschen und Genähtes. Jedes einzelne Stück ist in Form und Farbe durchdacht, für alle möglichen Zwecke und in seiner Einzigartigkeit überwältigend. Das Motte von Fabienne ist: Deine Idee, meine Herausforderung. www.buuz.ch

Die Gecko's von Brigitte Giopp suchen sich im Stall die besten Orte aus um aufzufallen. Sie liegen auf Steinen, Tassen, Gläsern oder Schwemmhölzern rum. Brigitte formt ihre Gecko's aus Kitt - als Einzelanfertigung - in allen Formen und Farben. www.mirugekko.ch



Die alten Koffern, Überseetruhen oder Schranktruhen von Maggy Neukomm waren schwerer zu transportieren. Jedes ihrer Stücke wird mit Liebe und Hingabe neu ausgekleidet und aussen aufgefrischt. Sie nimmt auch Erbstücke, Dachboden- oder Brockenhausfunde zum Restaurieren entgegen. www.reisetruehen.ch

Nun sind wir da im „Stall“, die kreativen Drei.

Am 06. Mai 2017 feiern wir Eröffnung.
Zeit: 10.00 bis 13.00,
Stationsstrasse 7, 8442 Hettlingen
Gerne laden wir Sie zu einem kleinen Apéro ein.
Kommen Sie vorbei zum Anstossen, Stöbern, Chröömle und Plaudern

Unsere Öffnungszeiten:

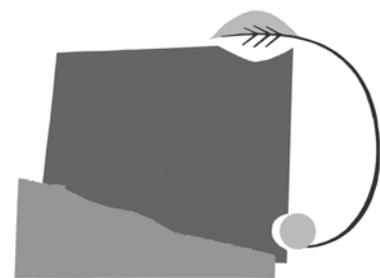
Dienstag bis Freitag	09.00-11.00
Donnerstag	14.00-18.00
Samstag	10.00-13.00

Es freuen sich Brigitte, Fabienne und Maggy

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RUEGG AG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

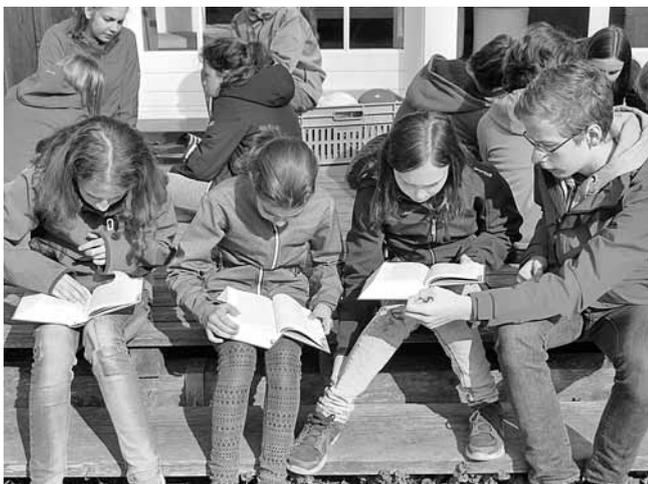
Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch



JuKi-Weekend April 2017

Wir haben viel gelacht, gespielt, diskutiert, nachts am Feuer miteinander Abendmahl gefeiert und anschliessend Marshmallows gebraten, gesungen und die Frühlingssonne genossen. Es war ein ganz tolles JuKi-Weekend mit aufgestellten 5.KlässlerInnen, einem grossen Team von ehemaligen und aktuellen KonfirmandInnen als LeiterInnen und kulinarisch verwöhnt wurden wir von Corinne Wildberger! Herzlichen Dank euch allen!

Esther Cartwright und Severin Oesch





Mädchentreff
„Für alle Girls ab der 6. Klasse!“

- 05.05. plug in & Drinks
- 19.05. Outdoor
- 09.06. Von Mädchen - für Mädchen
- 30.06. Ich bin ich und du bist du
- 07.07. Pizza und Zeit ohne Ende

Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr
 Esther Zulauf, Bereich Kinder, Jugend & Familien
 Nadia Hintermüller

esther.zulauf@zh.ref.ch
 076 585 22 34



**Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden
 der ersten Gruppe:**

- Cinja Gräff
- Ryan Ulrich
- Celine Schelker
- Sandro Colombini
- Nico Furrer
- Simon Lehmann
- Anic Müri

**Wir freuen uns, wenn Sie an unseren
 Konfgottesdienst kommen!**

Sonntag, 21. Mai 2017, 10.00 Uhr

Die Namen aller weiteren KonfirmandInnen werden in der nächsten Hettlinger Zytig publiziert.





Frauenfrühstück

Mittwoch, 10. Mai 2017, 9.00 Uhr, Pfarrschür

Referentin: Therese Lechner
(Psychoziale Beraterin mit eigener Praxis)

«Vergleichen – Gift in meinem Kopf»



Vergleichen geschieht täglich und läuft ganz automatisch ab. Wir brauchen Vergleiche, um uns überhaupt orientieren zu können in der Gesellschaft. Aber wann wird Vergleichen «giftig» für mein Denken?

In diesem Vortrag erhalten Sie Anhaltspunkte, wann Vergleichen gesund ist und wann es uns schadet, sei es im persönlichen Leben, am Arbeitsplatz oder in der Erziehung unserer Kinder. Sie erhalten konkrete Anregungen, wie Sie sich vor der schädlichen Form des Vergleichens schützen und Ihr Denken «entgiften» können. Und das alles eingepackt in einer spannenden optischen Präsentation und angereichert mit vielen praktischen Beispielen.

Frühstück mit anschliessendem Referat.
Kinderhüeti wird angeboten.

Anmeldungen bitte unter Telefon: 052 301 12 80
oder esther.cartwright@zh.ref.ch.

*Das Vorbereitungsteam:
Priscilla Bernhard, Esther Cartwright,
Ruth Hasler, Barbara Lätsch
und Romi Schuhmacher*

Sonnenaufgangswanderung

Samstagmorgen, 13. Mai, 02.30 – ca. 08.30 Uhr



Einmal etwas ganz Anderes erleben!

Mitten in der Nacht (02.30 Uhr) brechen wir auf, wandern durchs Dunkel der aufgehenden Sonne und dem Tag entgegen. Unterwegs bräteln wir, schauen auf die Thur hinaus, es gibt einen kurzen spirituellen Impuls und dann geht's weiter Richtung Hettlingen, wo ein feines Zopf-Frühstück auf uns alle wartet.

Natürlich gehen wir bei jedem Wetter (ausser bei starkem Gewitter).

Besammlung:

13. Mai, 02.30 Uhr, Bahnhof Hettlingen
Route: von Andelfingen nach Hettlingen (ca. 5 Stunden reine Gehzeit)

Mitnehmen:

Wurst und Brot, Getränk, dem Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk

Zugbillett:

Hettlingen – Andelfingen einfach + Nachzuschlag (bitte vorher lösen!)

Kosten:

freie Kollekte für den Jugendfonds unserer Kirchgemeinde: mit Ihrem Mitwandern unterstützen

Sie die Zukunft unserer Kirchgemeinde!

Anmeldung bis 10. Mai an:

esther.cartwright@zh.ref.ch oder 052 301 12 80

*Organisationsteam: Edi Graf,
Heinz Wildberger, Esther Cartwright*

Regionaler ökumenischer Auffahrtsgottesdienst



Donnerstag, 25. Mai 2017, 10.30 Uhr
auf dem «Resi», Rutschwil
(Schlechtwetter: Kirche Dägerlen)

Mit der Musikgesellschaft Hettlingen
(Leitung: Katarzyna Bolardt)

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Treffen über die Dorf- und Konfessionsgrenzen hinweg statt. Bei schönem Wetter auf dem Resi oberhalb Rutschwil, bei Regenwetter in der Kirche Dägerlen.

Die vier Pfarrpersonen, Hans-Peter Mathes, Stephan Schonhardt, Marcel Schmid und Esther Cartwright gestalten den Gottesdienst zum Thema „grenzenlos...“.

Ab 11.30 Uhr bieten Mitglieder des Fördervereins der Kirchgemeinde Dägerlen gegen einen Unkostenbeitrag Feines vom Grill und verschiedene Getränke zum Mittagessen sowie im Anschluss Kuchen und Kaffee an.

Die Kollekte ist für die dringend nötige Arbeit des HEKS in den Hungergebieten von Äthiopien bestimmt.

Während des Gottesdienstes wird ein Kinderhütendienst und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm angeboten.

Bei unsicherer Wetterlage erhalten Sie am Auffahrtstag ab 8.00 Uhr via Telefon 052 316 27 49 Auskunft über den Ort, an dem der Gottesdienst stattfinden wird.

Ökumenischer Mittagstisch für alle Hettlinger Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 1. Juni 2017
12.00 Uhr in der Pfarrschür



Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet CHF 15.00. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag bei Cornelia Kaspar Telefon: 052 301 11 62

reformierte
kirche hettlingen



plug in
:gottesdienst

Am 5. Mai um 19.30 Uhr sind alle jungen Leute wieder eingeladen zum plug in:gottesdienst in der Kirche Hettlingen.

Dieses Mal werden wir wieder verwöhnt mit alkoholfreien Drinks vom Mädchentreff.

Danach töggele, Dart und schwätze in der Pfarrschür.

Pfr. Severin Oesch



Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross

Sonntag, 21. Mai 2017,
15.00 Uhr, Kirche
mit anschliessendem Zvieri

«So lieb hab' ich nur dich»



In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: Kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die mitwuseln möchten!

Die kleine Häsin Flora macht sich auf die Reise und besucht ihre besten Freunde. Dabei merkt sie, dass es viele verschiedene Arten zu leben und zu wohnen gibt. Was Flora auf ihrem Weg al-

les sieht und erlebt, hören wir in der Geschichte.

Natürlich wird auch wieder gesungen, gefeiert, gespielt und gebastelt!

Bei einem feinen Zvieri lassen wir den Nachmittag ausklingen.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

*Das Wuselchile-Team Karin Ciernioch,
Annet Breitschaft, Anna Amstutz
und Esther Zulauf*

Wander- und Genussferien:



9. – 16. September 2017 in Murten

Murten: was für ein hübsches Städtchen am See inmitten von Weinbergen! Dort werden wir dieses Jahr im Herbst eine gemeinsame Ferienwoche verbringen.



Murten und seine schöne Umgebung bieten für alle Bedürfnisse unzählige Möglichkeiten: vom kleinen Spaziergang entlang der Seepromenade zu ausgedehnten Wanderungen in den Weinbergen und zum nahen Mont Vully, Velotouren durch die vielen kleinen mittelalterlichen Dörfchen in der Region und natürlich Schiff fahren so lange und so oft wie das Herz begehrt. Und das Städtchen selbst lädt mit seinen vielen Cafés und Läden zum Verweilen und Flanieren ein.



Logieren werden wir im Hotel «Murtenhof & Krone», welches gleich beim Eingang der Altstadt liegt. Die Aussicht vom Speisesaal über den See und in die Berge ist wunderschön! Das freundliche Personal erfüllt gerne kleine und grössere Wünsche und ein gemütlicher Aufenthaltsraum lädt zum Jassen, Zusammensitzen oder Lesen ein.

Wie in allen Wander- und Genussferien gilt: Das Programm gestalten wir jeweils gemeinsam, abhängig von Lust und Laune, Wetter und körperlicher Fitness. Wer gerne etwas alleine oder in kleinen Gruppen unternehmen möchte, darf auch dies gerne tun. Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr Heidi und Max Ziegler als versierte Wanderleitung wieder dabei sind und uns neu Gerda und Jürg Naef begleiten.



Reisen werden wir ab Hettlingen mit dem Car. Wer seinen Koffer nicht selber zum Einsteigeort bringen kann: ein Kofferabholservice ist organisiert.



Kosten: Einzelzimmer/VP: ca. CHF 1'350.- / Doppelzimmer/VP: ca. CHF 1'180.- (abhängig von der Teilnehmerzahl). Wer Mühe hat, diesen Betrag zu bezahlen: Unser Seniorenfonds hilft gerne und absolut diskret. Wenden Sie sich bitte an Esther Cartwright.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30. Juni 2017 an. Die Platzzahl ist beschränkt! Infolyer mit genauen Angaben und mit Anmeldetalon liegen in der Kirche auf. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne einen zu: 052 301 12 80 oder Bestellung per Email: esther.cartwright@zh.ref.ch. Oder kommen Sie zu unserer Infoveranstaltung am 1. Juni!

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

*Heidi und Max Ziegler (Wanderleitung);
Gerda und Jürg Naef, Esther Cartwright*

Informationsveranstaltung:

**Donnerstag, 1. Juni 2017, ca. 13.15 Uhr,
Pfarrschüür**
anschliessend ans Seniorenmittagessen

Wir zeigen Bilder von Murten und der Umgebung, erzählen von Wandermöglichkeiten und informieren über Ausflugsziele. Sie dürfen gerne unverbindlich daran teilnehmen.

Seniorenflug: Schiff-Fahrt auf dem Zugersee!

Donnerstag, 8. Juni 2017



Abfahrt: 12.15 Uhr: Gemeindeverwaltung
12.30 Uhr: Bahnhof Hettlingen

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Unkostenbeitrag:

CHF 30.00 (wird im Bus eingezogen)

Der Car der Firma Kopf-Reisen bringt uns von Hettlingen über Illnau - Uster - Mönchaltorf - Grüningen-Hombrechtikon - Feldbach - Rapperswil - Schindellegi - Sattel und Ägeri nach Zug, wo das Schiff bereits auf uns wartet.

Auf der rund zweistündigen Fahrt geniessen wir - hoffentlich bei Sonnenschein - die Aussicht auf die schöne Umgebung des Zugersees und einen feinen Zviersteller.

Heimwärts geht's dann schneller über die A4/A1, wo wir um ca. 19.00 Uhr in Hettlingen eintreffen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und eine schöne Fahrt mit Ihnen!

*Kirchenpflegerin Christiane Gernet und
Pfrn. Esther Cartwright*

Bitte den Anmeldetalon bis spätestens

24. Mai in den Briefkasten des Pfarrhauses werfen!

Oder sich per Mail anmelden bei:

esther.cartwright@zh.ref.ch

Anmeldung Seniorenausflug

Vorname(n) _____

Name(n): _____

Adresse: _____

Bitte holen Sie mich zuhause ab:

ja nein





malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

www.maler-dietiker.ch

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

E L P A G

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37
Tel. 052 212 33 44

8406 Winterthur
www.elpag.ch

Ihr Partner für Elektroinstallationen



reformierte
kirche hettlingen

Unser Sigrüst wird pensioniert. Deshalb suchen wir für unsere lebendige Kirchgemeinde per 1. September 2017 eine/einen

Sigrüstin/Sigrüsten 10-12%
(auch im Job-Sharing möglich)

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste, Abdankungen und anderer kirchlicher Anlässe
- Reinigung und Bewirtschaftung der Kirche
- Bewirtschaftung der allgemeinen Kirchengebäude
- Kleine Unterhalts- und Reparaturarbeiten
- Führung des Sigrüstenenteams (zwei Stellvertreterinnen)

Wir wünschen uns:

- Gastfreundliches Auftreten, Freude und Taktgefühl im Umgang mit Menschen
- Team- und dienstleistungsorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Technisches und handwerkliches Verständnis und Geschick
- Bereitschaft an Wochenenden zu arbeiten
- Bezug zur reformierten Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Selbständiges, flexibles Arbeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Zürcher Landeskirche

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns darauf, von Ihnen zu hören!

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Rolf Fehr, Sigrüst, 078 674 68 04 oder
Jakob Haag, Kirchenpflege, 079 240 11 85

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 31. Mai an:

Sekretariat, Ref. Kirchgemeinde, Kirchsteig 7, 8442 Hettlingen oder ref-hettlingen@zh.ref.ch

reformierte
kirche hettlingen

Wir suchen auf das Schuljahr 2017/18 eine/n

Katechetin/Katecheten

Ihre Aufgaben:

- Das Erteilen von 1-2 Wochenlektionen des kirchlichen 2.Klassunterrichts (minichile)
- Das selbständige Führen der Klasse mit den entsprechenden Elternkontakten
- Die Mitgestaltung des mit dem Unterricht verbundenen Familien-Gottesdienstes

Wir wünschen uns:

- Eine katechetische Ausbildung oder die Bereitschaft, diese berufs- oder familienbegleitend zu absolvieren (Dauer 1½ Jahre – diese verkürzt sich, falls Sie bereits über eine pädagogische Ausbildung verfügen – die Kosten werden von der Kirchgemeinde übernommen)
- Basiswissen biblisch-kirchlicher Themen oder Bereitschaft, dieses zu erarbeiten
- Freude und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Pädagogisches Geschick und Organisationstalent
- Hohe Eigenmotivation und kommunikativ-soziale Kompetenz
- zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zu ev. jährlich wechselnden Arbeitszeiten
- Verbundenheit mit der reformierten Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und kreative Arbeit
- Eine gute Zusammenarbeit im Team (Katechetin, Pfarrteam, Kirchenpflege)
- Ferien während der Schulferien
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Mehr zu Berufsbild und Ausbildung erfahren Sie auch unter: www.rpg-zh.ch

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen

Barbara Jones, Katechetin 052 316 39 37 oder
Pfarrer Severin Oesch, 052 212 14 46

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 31. Mai 2017 an:

Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, Kirchsteig 7, 8442 Hettlingen oder ref-hettlingen@zh.ref.ch



Mai Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	7.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Esther Cartwright Christian Ringendahl (Orgel) Begrüssung unserer beiden neuen Kirchenpflegerinnen Esther Bodenmüller und Christiane Gernet Kollekte: EFZ: Evang. Frauenbund Zürich Anschliessend Apéro	Kirche
Dienstag	9.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Mittwoch	10.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück in der Pfarrschüür Referat: «Vergleichen – Gift in meinem Kopf» Referentin: Therese Lechner Bitte anmelden: esther.cartwright@zh.ref.ch oder 052 301 12 80	Pfarrschüür
Freitag - Sonntag	12. - 14.		church-chill:weekend in Prag: für junge Erwachsene	
Samstag	13.	2.30 Uhr	Sonnenaufgangswanderung Frühmorgendliche Wanderung von Andelfingen nach Hettlingen Kosten: freie Kollekte zugunsten Jugendfonds der Kirchgemeinde Hettlingen Bitte anmelden: esther.cartwright@zh.ref.ch oder 052 301 12 80	Bahnhof Hettlingen
Sonntag	14.	10.00 Uhr	Muttertagsgottesdienst Pfr. Peter Arnold Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Bibelkollekte	Kirche
Freitag	19.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Outdoor mit Esther Zulauf & Nadia Hintermüller	Pfarrschüür
Sonntag	21.	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 1 Pfrn. Monika Wilhelm & Pfr. Severin Oesch Maya Buchmann (Orgel)	Kirche
		15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Gross und Chlii «So lieb hab' ich nur dich»	Kirche
Dienstag	23.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür

Donnerstag 25.	10.30 Uhr	Regionaler ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst in Rutschwil «grenzenlos...» Mitwirkung: Musikgesellschaft Hettlingen Pfarsteam: Hans-Peter Mathes, Stephan Schonhardt, Marcel Schmid & Esther Cartwright Kollekte: HEKS: Hilfe für hungernde Menschen in Äthiopien Tel: 052 316 27 49 gibt Auskunft über Durchführungsort	«Resi» Rutschwil oder Kirche Dägerlen
Sonntag 28.	9.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst im Alterszentrum im Geeren Pfr. Hans-Peter Mathes Musik: Slava Spiridonov und Konrad Kruse Kollekte: Fonds für Frauenarbeit des SEK Anschliessend Apéro	Seuzach

Juni 2017

Donnerstag 1.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschür
Donnerstag 1.	ca. 13.15 Uhr	Infoveranstaltung Wander- und Genussferien	Pfarrschür

Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

**Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!**
www.keller-gartengestaltung.ch

Mitglied Jardin Suisse



Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

Mai			
DatumZeit	Anlass	Lokalität	Organisator
05. 19.00 Uhr	Maiandacht	Kath. Kirche St. Martin	Frauenverein Seuzach
14. 10.00 Uhr	Erstkommunion und Muttertagsgottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
16. 14.00 - 16.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei, ref. Pfarrei Seuzach
16. 20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kirchengemeinden Seuzach/Wiesendangen
19. 13.00 Uhr	Wandergruppe	Treffpunkt: Bahnhof Seuzach	Frauenverein Seuzach
19. 19.30 Uhr	Maiandacht	Kath. Kirche St. Martin	Männerverein Seuzach
Juni			
01. 10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Männerverein Seuzach
02. 14.00 -16.00 Uhr	Sammelaktion Osteuropahilfe	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Frau Zuppiger Andreato





GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfle

Robert Meyer

FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem neuen Laden



Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

**Ihr Fachgeschäft für Haus,
Hof und Garten**

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Info-Abend im «Seuzi-Kafi» zum Thema Lebensmittel-Verschwendung

Was tun gegen Food-Waste?

Dienstag, 30. Mai 2017; 20-22 Uhr

Etwa ein Drittel der Lebensmittel geht zwischen Acker und Teller verloren. Die Verschwendung passiert überall: Produktion, Verarbeitung, Handel, Gastronomie und private Haushalte. Food Waste hat negative Folgen: Land- und Wasserverschleiss, CO₂-Ausstoss, unnötige Kosten.

Wie lässt sich diese Verschwendung bremsen? Nicht nur auf andere Verursacher zeigen, sondern auch im eigenen Haushalt achtsam mit Lebensmitteln umgehen. Zum Beispiel Nahrung klug einkaufen, optimal lagern und beim Kochen richtig portionieren.

Dominique Senn, Geschäftsleiterin von foodwaste.ch in Bern, geht in ihrem Vortrag ein auf die Gründe der Lebensmittel-Verschwendung. Sie erklärt, wie Nahrungsmittel produziert werden und zeigt auf, wie sich die hohe Verlustrate senken lässt. Nach dem Vortrag bleibt Zeit für eine Diskussion mit dem Publikum.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich, stellen Sie Fragen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Seuzi-Kafi Dienstag, 30. Mai 2017
Strehlgasse 24, 8472 Seuzach

Türöffnung um 19:30 Uhr, Beginn um 20 Uhr
Ein Anlass der GLP Seuzach-Hettlingen-Dägerlen





Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekshomepage

Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

bis 5. Juni u. 1. bis 10. September	Montag bis Samstag	10.00–19.00 Uhr
	Sonntag	10.00–18.30 Uhr
25. Mai	Auffahrt	10.00–18.30 Uhr
05. Juni	Pfingstmontag	10.00–19.00 Uhr
01. August	1. August	09.00–19.00 Uhr
ab 5. Juni bis 31. August	Montag	10.00–20.00 Uhr
	Dienstag bis Samstag	09.00–20.00 Uhr
	Sonntag	09.00–19.00 Uhr

Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00–22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
Gemischt	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Postagentur Hettlingen im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	07.00–19.00 Uhr
Samstag	07.00–16.00 Uhr

Spitex RegioSeuzach Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Sprechstunden im Spitex-Zentrum:	
Montag und Donnerstag	15.00–16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Mai	<i>Anlass</i>	<i>Lokalität</i>	<i>Organisator</i>
17. 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	AZIG Seuzach Festsaal	Spitex RegioSeuzach
18. 13.30 Uhr	Minigolf und Zvieri bei Willy Mock	Rüegerholz Frauenfeld	Frauenverein Hettl. Dorfvereinigung
18. 19.30 Uhr	Delegiertenkonferenz	Gemeindesaal	
20. 08.30-13.00 Uhr	Zukunftswerkstatt "Leben und Älterwerden"	Mehrzweckhalle	Gemeinderat Hettlingen
22. 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle	Gemeindeverwaltung
27. 10.00-16.00 Uhr	Mühletag	Hanfriibi Schwimmbadstr. 2	
30. 20.00-22.00 Uhr	Info-Abend über Food-Waste (Lebensmittelverschwendung)	Seuzi-Kafi Strehlgasse 24, Seuzach	GLP Seuzach-Hettlingen -Dägerlen
31. 19.30 Uhr	Abend-Waldspaziergang mit Geschichten	Treffpunkt Bibliothek	Kulturkommission Hettlingen
31. 20.00 Uhr	Schulgemeindeversammlung	Sekundarschule Seuzach Singsaal Trakt 1	Sekundarschule Seuzach



Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



06. Mai	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
07. Mai	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
13. Mai	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
14. Mai	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
20. Mai	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
21. Mai	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
25. Mai	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
27. Mai	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
28. Mai	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
03. Juni	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
04. Juni	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55

Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
33. Jahrgang, Nr. 04, Mai 2017, Auflage: 1420 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 23. Mai 2017
Versand: 02. Juni 2017

hettlinger-zytig@hettlingen.ch